

ERSCHEINT MONATLICH ALS UNABHÄNGIGES, ÜBERPARTEILICHES LOKALBLATT IN LINDEN UND LIMMER UND ALS NACHRICHTENBLATT DER VEREINE UND VERBÄNDE · AUFLAGE 29500

## »Auslagern« und »verlegen«

Eltern ringen mit den Schulbehörden

Auslöser: IGS-Umbau · Lehrermangel · Orientierungsstufe

Bei der hannoverschen Schulbehörde hat man sich seit einiger Zeit aufs Improvisieren verlegt. Verlegenheitslösungen sollen Übergänge schaffen. Besonders hart scheint Linden betroffen zu sein, denn uns ist keine Schule in diesem Bereich bekannt, in der das Lehrprogramm voll erfüllt werden kann. Nicht nur das Problem Lehrermangel, sondern auch die Neuorganisation des Schulwesens spielen da hinein. Starke Auswirkungen gehen auch von der IGS am Lindener Berge aus, jener Schule, die zunächst schön und neu als Muster an Zielvorstellungen galt.

Das hat sich gründlich gewandelt.

Gewiß, man hat immer vom „Experiment IGS“ gesprochen, und daß nach einiger Zeit des Experimentierens Wandlungen vollzogen werden müssen, war vorauszusehen.

Den ersten Protest der Eltern, Lehrer und Schüler löste der Verkehrslärm aus, der ständig störend einwirkte. Dann funktionierte auch das Raumangebot nicht mehr. Inzwischen steht fest: Ohne Umbau wird diese Schule als IGS nicht mehr funktionsfähig sein.

Der Pestalozzischule, die als Volksschule in der Badenstedter Straße bis vor einiger Zeit ihr — wenn auch mit Lehrermangel behaftetes — Eigenleben führte, sollten neben den Schülern der Realschule, nun auch Schüler der IGS einverleibt werden.

Ursprünglich war geplant, die Kinder der Pestalozzischule möglichst geschlossen der IGS anzugliedern, so daß die Volksschule mit dem Auslauf der letzten Klassen keinen Bestand mehr gehabt hätte. Im Schuljahr 1974/75 wird es nur noch sechs Klassen in der Pestalozzischule geben. Der Verbleib dieser Klassen wurde noch im Frühjahr 1973 den Eltern schriftlich garantiert. Als man jetzt die „Auslagerung“ der 7. und 9. Klassen ankündigte, damit Platz für IGS- und Realschüler geschaffen wird, stiegen die Eltern auf die Barrikaden.

Bei einer Sitzung in der vollen Aula hatten Schulrat Gehlen und Rektor Exner nichts zu lachen.

Der Vater, dessen Tochter nun das dritte Mal vor einer Umschulung steht, die Mutter, die froh war, daß ihr Sohn gerade Fuß gefaßt und durch die auf ihn eingehende Lehrkraft Fortschritte gemacht hat, machten ihrem Unmut Luft. Neben durch Emotion hervorgerufenen, unsachlichen Äußerungen, gab es auch durchaus akzeptable Argumente, die gegen eine Verlagerung sprachen.

Unruhe hatte auch die Verbreitung der Äußerung, die Rektor Exner gemacht haben soll, ausgelöst, nach der „die Realschüler durch Lärm gestört würden, wenn die Volksschüler Schulschluß hätten“.

Die Klassifizierung löste berechtigten Zorn aus (ein Pro-IGS-Argument).

Schließlich zogen sich die Elternräte der einzelnen Klassen zur geheimen Abstimmung in die verschiede-

nen Klassenräume zurück. Nach 30 Minuten wurde die Abstimmung ausgezählt und festgestellt, daß die Elternschaft mit überwältigender Mehrheit gegen die „Auslagerung“ der Klassen gestimmt hatte.

„Dabei“, so wurde hinter vorgehaltener Hand gesagt, „war der Plan bei der Schulverwaltung bereits fertig und die Auslagerung schon vorbereitet.“

Da auch die gemeinsame Vertretung der IGS die Einbeziehung des Gebäudes Badenstedter Straße bereits abgelehnt hatte, steht die Schulverwaltung vor einer schwer zu lösenden Aufgabe.

Nach dem Schulgesetz dürfen die Elternvertretungen nicht übergangen werden.

Die inzwischen beschlossene Auslagerung von acht Klassen der IGS zum August 1974 und für das Schuljahr 1975/76 der gesamten IGS mit 1 200 Schülern zum noch im Bau befindlichen Schulzentrum Mühlenberg, bringt neue Probleme, die nicht nur im langen Schulweg zu finden sind, sondern auch die Stadtteile Mühlenberg, Bornum und Wettbergen betreffen.

Protest gegen Lärm wird im übrigen dort wenig nützen, denn während der Zeit der Auslagerung wird an der IGS Mühlenberg, die die größte und modernste Schule Hannovers werden soll, weitergebaut.

Und die anderen Schulen?

Die VS Harenberger Straße, an der hoher Unterrichtsausfall zu Protesten führte, die Sonderschule Eleonorenstraße, die ein Schattendasein führt, die Albert-Schweitzer-Schule und die am Lindener Markt, die an Lehrermangel leiden und in denen hohe Prozentzahlen an Ausländerkindern weitere Probleme schaffen?

Den Schulbehörden sind diese und viele andere Mängel hinlänglich bekannt. Eine neue „Schullandschaft“ hat man in Aussicht gestellt und die Einführung der Orientierungsstufe.

In verschiedenen Ländern schon längst bewährte Methoden stehen an der Schwelle teilweise überalterter Schulbauten, vor einer zu geringen Anzahl von Lehrkräften.

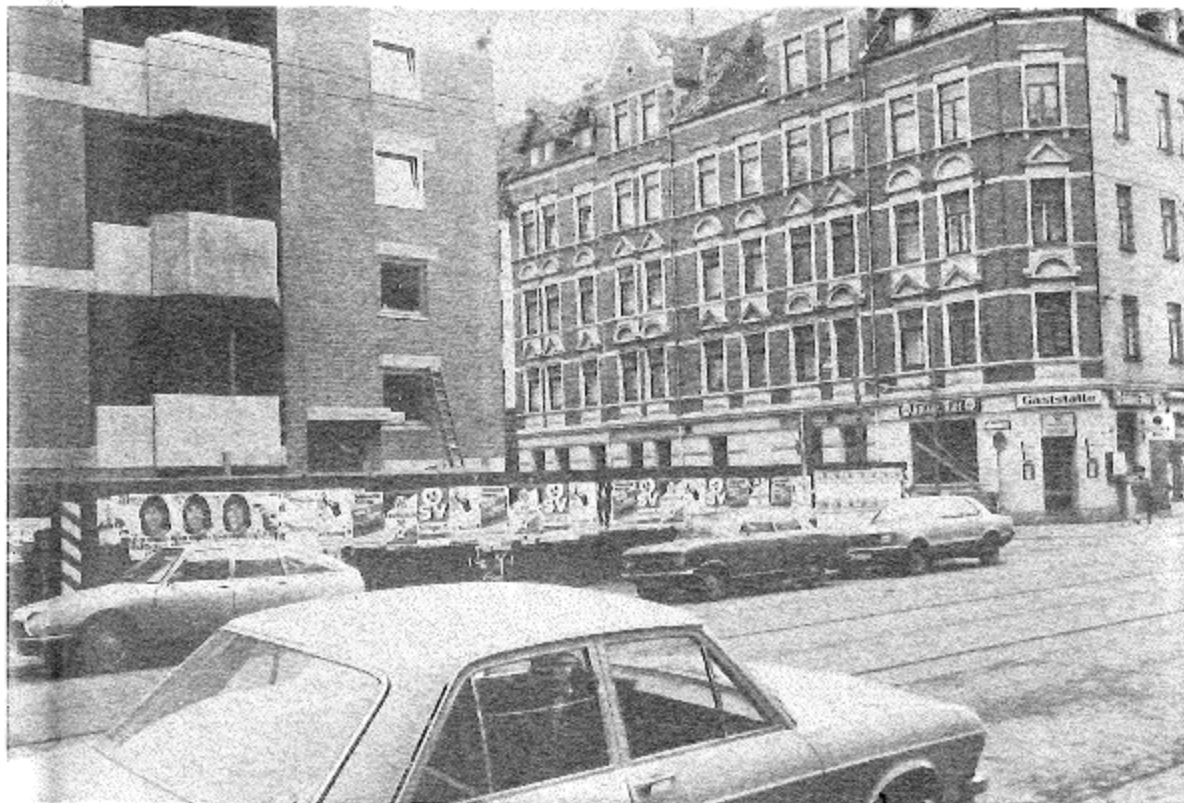
Die Übergangsmisere betrifft die, die heute der Bildung bedürfen, um morgen in der Gesellschaft bestehen und für sie einstehen zu können. Auch daran sollte man denken und einen Gesamtplan erarbeiten, der in Abstimmung mit der Elternschaft zu den entsprechenden besten Lösungen führt.

Warum operiert man so undurchsichtig von Schule zu Schule?

Horst Schweimler

Die Schließung dieser beiden Baulücken stand nicht im Baulückenprogramm der Stadt, das es übrigens bisher nur für Linden-Süd gibt. Das obere Bild zeigt den Neubau, Fiedlerstraße, Fiedler-Lösungsstraße.

## Baulücken mit und ohne Programm



Die Klassifizierung löste berechtigten Zorn aus (ein Pro-IGS-Argument). Schließlich zogen sich die Elternräte der einzelnen Klassen zur geheimen Abstimmung in die verschie-

Die Schließung dieser beiden Baulücken stand nicht im Baulückenprogramm der Stadt, das es übrigens bisher nur für Linden-Süd gibt. Das obere Bild zeigt den Neubau Erderstraße, Ecke Limmerstraße, in dem 26 Sozialwohnungen errichtet werden. Eine Vergabekommission soll entscheiden, wer von den Antragstellern diese Wohnungen erhält. Im Mai sollen die Wohnungen bezugsfertig sein. Rechts im Bild ein prächtig hergerichteter Altbau.

Das untere Foto zeigt wie sich ein neues Haus, Deisterstraße 25, an ein gut renoviertes altes Haus anlehnt.

Das der Bürgerinitiative vorgelegte Baulückenprogramm, das zur Verabschiedung vorlag, brachte einigen Wirbel (siehe Bericht „So nicht“).



Fotos: Schweimler

## Bürgerinitiative Linden-Nord

# Vergabekommission soll kontrolliert werden können

Lichtbilder · Fragen und Vorschläge

Die Bürgerinitiative Linden-Nord, die ein um den anderen Mittwoch ihre öffentlichen Arbeitstagungen abhält, will entscheidenden Einfluß auf die zukünftige Gestaltung ihres Stadtteils nehmen. Sanierungs- und Modernisierungsfragen sowie Entscheidungen, wer die im Bau befindlichen Sozialwohnungen bekommt, stehen im Arbeitsplan der Bürger.

Der Vorsitzende des Bauausschusses im Rat, Klaus-Peter Beck, zeigte an einem der Arbeitssitzungen Lichtbilder von Sanierungsgebieten anderer Städte. Göteborg und Berlin, wo „Kahlschläge“ ganze Stadtteile verschwinden ließen, und die Bürger in verschiedene Randgebiete umgesetzt wurden, zeigten in erschreckender Deutlichkeit die Nachteile solcher Methoden. Ganz anders dagegen präsentierte sich Stockholm, wo mit kommunalen Auflagen und Mitteln Altbauten renoviert und modernisiert wurden und so gewachsene Stadtteile erhalten blieben.

Ein Beispiel, das bei der zum großen Teil guten Bausubstanz in Linden-Nord der Bürgerinitiative richtungswesend erscheint.

Mit Genugtuung wurde auch ein Ratsbeschuß registriert, nach dem Lindener Bürger, die in zum Abbruch bestimmten Häusern wohnen, erst dann eine Kündigung erhalten sollen, wenn eine neue Wohnung für sie sichergestellt ist.

Eine weitere Forderung der Bürgerinitiative: Die im Bau befindlichen Sozialwohnungen in der Erder-, Fösse- und Fortunastraße sollen ausschließlich Bürgern aus Linden-Nord vorbehalten bleiben.

Ein entsprechender Beschluß wurde von der SPD-Fraktion bereits gefaßt. Ob er auch den Rat passiert, bleibt abzuwarten.

Die Vergabe dieser Wohnungen soll — wie es bereits bei den Altenwohnungen praktiziert wurde — durch eine Vergabekommission, bestehend aus drei Ratsmitgliedern und drei Bürgern nach zuvor festgelegten Kriterien erfolgen. Die Bürgerinitiative hat die Forderung gestellt, daß an den Sitzungen der Vergabekommission weitere Bürger teilnehmen, die

zwar kein Stimmrecht haben, aber Kontrollfunktionen ausüben sollen.

„Bei der schweren und verantwortungsvollen Aufgabe der Vergabekommission, die letztlich über die Zukunft vieler Familien oder Einzelpersonen zu entscheiden hat“, so wurde argumentiert, „soll durch die Kontrollfunktion von vornherein der Verdacht ausgeräumt werden, daß hier und da vielleicht Bevorzugungen erfolgen.“

Die Versammlung billigte diese Forderung. Des weiteren steht fest, daß in einer öffentlichen Sitzung darüber diskutiert wird, nach welchen Kriterien die Vergabe der Wohnungen erfolgt.

Auch über das Kepa-Haus und den hier erstellten, inzwischen wieder hinfällig gewordenen Bebauungsplan, wurde gesprochen.

„Wie kann“, so fragte man zu Recht, „in einem Bereich, der in einem zum Untersuchungsgebiet für Sanierung erklärten Stadtteil liegt, überhaupt ein Bebauungsplan aufgestellt werden?“

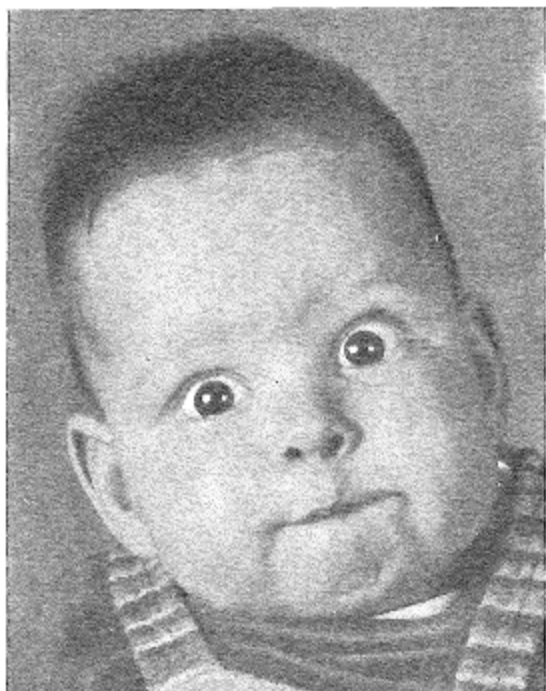
Durch Differenzen, die sich wegen der Erstellung der U-Bahntrasse zwischen der Firma Karstadt und der Stadtverwaltung ergaben, wird nun ein neuer Bebauungsplan aufgestellt. Gegen den ersten hatte die Bürgerinitiative ohnedies Einspruch erhoben.

Am 25. Februar wurde im Freizeithelm bei einer öffentlichen Veranstaltung ein Rechenschaftsbericht gegeben, in dem die bisherige Arbeit dargelegt werden konnte und Anregungen entgegengenommen wurden.

Es wurde auch erwähnt, daß es wichtig ist, schon zu Beginn der Sanierung Modernisierungsarbeiten durchzuführen, weil sich im Zeitraum der Sanierung — die sich über zehn und mehr Jahre hinziehen kann — unter Umständen ein Verfall einstellt, durch den ein Abbruch unvermeidlich würde.

Es wäre erfreulich, wenn sich noch mehr Bürger an der Arbeit der Initiative beteiligen würden. Jeden zweiten Mittwoch sind ab 19.30 Uhr in der Selmastraße 6 Mitglieder der Bürgerinitiative bereit, mit den Bürgern von Linden-Nord zu sprechen. hosch

## Da kann man nur staunen



Da kann man nur staunen ... was auf dieser Welt um-, auf-, dazwischen- und angestellt. Mir bleibt nur ein Raunen: „Kra birleba pap“.

Was kann man da hören ... „Wo ist denn der Wicht?“ So'n Blödsinn, man sieht doch mein rundes Gesicht! Verlacht wird mein Wehren: „Hubru bule pam“.

Da kann man nur gucken ... in manches Gesicht wie es von Geld- und von Ölkrise spricht — mir bleibt nur ein Spucken: „Pss prude passfrrr!“

Ich kann nicht mal gehen, wenn mir danach ist — wer kann mich verstehen?

Doch man läßt mich gewähren (wohl als Entschuldigung für das Gebären)

Ich schmiere mit Brei und rülpe mich frei — fröhlich nennt man das Bauer, (wenn Vater das macht, ist man sauer).

Und Öl gibt es auch — für Hintern und Bauch. „kru didi dum dumm“.

(Nachwuchsredakteur René Schweimler)



Liebe Freunde!

Man soll es nicht für möglich halten — das Frühlingsgrün bricht sich schon Bäähn. Die Büsche, hinter denen oft auch welche austreten, schläögen aus. Also Vorsicht ist am Platze und geboten.

Nun brechen nicht nur Knospen, sondern sich auch Unmut Bäähn — von wegen der ganzen Schulgeschichten.

„Rin inne Kartoffeln, rut ut de Kartoffeln“, säögte neulich aan Väöter auf ner Elternversammlung, welche in aaner Lindener Schule veranstaltet wurde. Mit den Kartoffeln maante er die Schule, wo welche raan und andere, die da schon lange sitzen (manche waal se sich an den Klassenraum so gewöhnt hatten, sogar zwaa Jäähre in ein und dieselbe Klasse) raus sollen. Der Väöter, der diesen großen Spruch mit lauthalsiger Betonung von sich gääb, soll dabaa aanen roten Kopf und aanen vor Wut zitternden Unterkiefer gekriegt häöben, wie mir glaubhaft berichtet wurde.

Wenn man sowas hört, kommt man sich wie aan Kartoffelkäfer vor, der ausgerottet werden soll.

Und denne häöben solche Schulen auch noch so hochträöbende Nääömen wie Albert-Schwaatzer-Schule oder den von Pestalozzi.

Wenn die das wüsten, würden die im Grääbe rotieren wie'n Hubschrauberpropeller oder sich verbiten, daß man ihre Nääömen so mißbraucht.

Auf der Limmersträäöbe, welche aane Fußgängersträäöbe werden soll, will man demnächst ausprobieren wie das funktioniert. An dem Tag, wo se für Autos den Lääöden dicht machen, soll däö allerhand Rabatz stattfinden. Bin jäö gespannt, was dabaa rauskommt. Maan Opa, der noch recht sportlich ist, putzt schon saane alten Rollschuhe. „Opa“, säögte ich zu ihm, „da kommste sicher nicht mehr mit durch 'n TÜV“. „Da will ich auch gar nicht durch, sondern durch die Limmersträäöbe — und däözu raachen die noch jeden Tag.“ Ob das allerdings jeden Tag was wird, wäägt zu bezwafeln Euer HAANI.

„... so nicht!“

### Bürgerinitiative machte Front gegen Bauträger · Sondersitzung war erforderlich

Seit längerer Zeit rangen die Bürgerinitiative Linden-Süd und die Verantwortlichen in der Verwaltung um ein den Verhältnissen angepaßtes Baulückenprogramm (das Linden-Blatt berichtete mit Abbildungen darüber). Man wurde sich einig, weil die als sozialer Wohnungsbau zu errichtenden Häuser von der äußeren Gestaltung her auch recht gut der vorhandenen Bausubstanz angegliedert wurden und so nicht als Fremdkörper zwischen den Altbauten hervorstachen.

Als nun der Bauträger die Stadttochter „Gemeinnützige Baugesellschaft“, die Pläne auf den Tisch legte, erkannten die Bürger die von ihnen akzeptierten Pläne nicht wieder und schlugen zu Recht Alarm. Die Proteste und die fix hergestellten und verteilten Handzettel verfehlten ihre Wirkung nicht.

Die Sanierungskommission, ein Gremium aus Bür-

gern und Ratsmitgliedern, trat in der vollbesetzten Aula der Egestorff-Schule zu einer Sondersitzung zusammen.

Es wurde hart gerungen.

Höhepunkt war die Auseinandersetzung zwischen dem Bürgerinitiativ-Fachhelfer Herbert Holland und dem — in der rauen Welt der demokratischen Auseinandersetzung mit den Bürgern ungeübten Ewald Zenker, der die Meinung der Gemeinnützigen vertrat. Die von einigen Bürgern als mehr gemein als nützig bezeichneten Pläne wurden nach der Sitzung der Baugesellschaft zur Überarbeitung überlassen und eine neue Vorlage erwirkt.

Alles weitere entnehmen Sie bitte der untenstehenden Information der Unabhängigen Bürgerinitiative Linden-Süd, die wir ungekürzt wiedergeben.

hosch

## Informationen der Unabhängigen Bürgerinitiative Linden-Süd

Liebe Lindener Mitbürger!

Seit gut 2 Monaten gibt es in Hannover eine Sanierungskommission. Was heißt das für die Bürger von Linden-Süd? Es bedeutet eine gleichberechtigte Mitbestimmung der Bürger bei der Sanierung von Linden-Süd. Diese Kommission ist gleichermaßen mit 6 Bürgern und 6 Ratsherren besetzt. Es ist die erste Institution eines Rates in Hannover, wahrscheinlich sogar in der ganzen Bundesrepublik, in der die volle Stimmberechtigung zur Hälfte auf der Bürgerseite liegt; dabei ist besonders zu beachten, daß die Bürger für jede Sitzung neu gewählt werden müssen, was garantiert, daß jeder Bürger von Linden-Süd, der sich irgendwie durch die Sanierung benachteiligt fühlt, jederzeit die Möglichkeit hat, dort seine Rechte zu vertreten. Drei Sitzungen fanden bisher statt, davon eine von der Bürgerinitiative beantragte Sondersitzung. Die Bürgerinitiative ist der Meinung, daß durch diese Sanierungskommission die berechtigten Interessen der Bürger besser durchgesetzt werden können. Wir lassen uns auf keinen Fall dort verschaukeln; wenn das auch nur einmal versucht werden sollte, wird sich die Bürgerinitiative aus der Sanierungskommission zurückziehen.

Durch die letzte Sondersitzung ist den Bürgern von Linden-Süd auch endgültig die volle Mitbestimmung bei der Neuplanung gesichert worden. Die Projekte Weber- und Deisterstraße wurden

von den Bürgern in der Sitzung der Bürgerinitiative vom 12. 2. 1974 verabschiedet, so daß spätestens am 7. Juni 1974 Baubeginn sein wird. Die Projekte Hengstmann-/Ricklinger Straße und Wesselstraße folgten sowohl in der Verabschiedung wie auch im Baubeginn jeweils eine Woche später. Unmittelbar danach, also ab 5. März 1974, geht es jedoch in den Dienstsitzungen der Bürgerinitiative um noch viel mehr. Es wird dann der Rahmenplan für die Gesamtplanung von Linden-Süd diskutiert. Davon wird jeder Bürger direkt betroffen. Der Rahmenplan enthält u. a. Aussagen über Verkehr, Abriß, Neubau, Modernisierung, Garagen, Spielplätze, Kindertagesstätten, Grünzonen, Pflegeheime und öffentliche Einrichtungen. Wenn Sie Ihre eigene und die Zukunft Ihrer Kinder mitbestimmen und mitgestalten wollen, dann kommen Sie also jetzt zur Unabhängigen Bürgerinitiative Linden-Süd; wir tagen jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Ricklinger Straße 65.

Die nächste Sitzung der Sanierungskommission findet am 28. 2. 1974, um 18.30 Uhr, in der Egestorffschule statt. Auch dort gilt es die Interessen der Bürger zu unterstützen. Jeder Bürger von Linden-Süd, dem das Wohl der Zukunft dieses Stadtteils am Herzen liegt, sollte auch diese Sitzungen regelmäßig besuchen.

Unabhängige Bürgerinitiative Linden-Süd  
i. A. Jörg König

Leser-



### Ratswiese zu massiert

Es ist immer interessant, die verschiedenen Ansichten und Standpunkte der Architekten im Modell zu einem vorgegebenen Programm zu sehen. Aus meinen in 22jähriger Tätigkeit im Wohnungsbau gesammelten Erfahrungen möchte ich sagen, daß die Baumassen in den gezeigten Modellen vielfach zu massiert erscheinen.

Margarethe Krosta, Sackmannstraße 13

Dem Brief hingen detaillierte Überlegungen an, die wir des Umfanges wegen nicht veröffentlichen konnten. Sie wurden der Bürgerinitiative vorgelegt.

### Für die flache Bauweise

Mit großem Interesse habe ich in der letzten Ausgabe Ihre Gedanken über das Projekt „Ratswiese“ verfolgt. Mir persönlich erscheint der beiliegende Entwurf, der die flachere Bauweise zeigt, als der geeignetste, weil er sich gut in das Bild von Limmer eingliedern läßt und durch die relativ offene Bauweise den späteren Bewohnern mehr Licht und Luft zum Leben läßt.

H.-W. Völken, Wunstorfer Straße 93

Zwei Stimmen aus der Vielzahl der Einsendungen zum Thema Ratswiesen. Wir bitten um Verständnis, daß wir nicht alle Briefe veröffentlichen. Eine Auswertung allerdings ist erfolgt.

### Farbskizze einer Stadt

## Ein Hannover-Film, den man sich ausleihen kann

Um sich ein Bild zu machen, genügt eine gute Skizze. Daß in einer Skizze auch manches fehlt, weiß man. Den Hannover-Film, der in der Produktion des Grafen von Bethusy-Huc entstand, kann man als gute Farbskizze bezeichnen. Sonne — zuviel Sonne für Hannover — läßt die Farben bunter, das Leben fröhlicher erscheinen als es durchweg in Hannover ist. Doch das ist nebensächlich.

Der angestrebte Querschnitt ist gelungen. Hannover-Messe, Hannovers Industrie, Hannovers Verkehrswege, das Leben und die Bautätigkeit im Zentrum und am Rande der Stadt bis hinein in den Großraum, der Flohmarkt und das Schützenfest, der Maschsee und die Herrenhäuser Gärten, Sport und Spiel — ja sogar der Ratssaal mit um Entscheidung ringenden Ratsherren sind zu sehen.

## Bauplätze in Luthe

in schönem, grünem Wohngebiet, unmittelbar am Teichpark liegend. Bushaltestelle in der Nähe, Bahnhof, Mittelpunktschule, beheiztes Schwimmbad, Kindergarten und viele Sportanlagen, z. B. Tennisplätze, 5 Min. Autofahrt nach Wunstorf, 10 Min. nach Steinhude, 15 Min. bis Hannover-Stadtrand. Grundstücksgrößen 350 bis 1100 qm, Preis 55,- DM/qm + Erschl. Geplante Bauweise: Bungalow-Fertighäuser.

Verkauf durch



LINDENER  
VOLKS BANK EG

Immobilienabteilung · ☎ 44 41 11

## Schuh-Schnelldienst

Ernst und Rudi Härter  
Taschen · Herrenschuhe  
Wörishofer Sandalen

Hannover · Weckenstraße 18 · Podbielskistraße 49

## Reste-Truhe

Selbstmachen ist doch billiger

Ein Strauß bunter

Frühlingsstoffe

Schnittmuster

und alle Nähutensilien sowie  
fachliche Beratung

Falkenstraße, am Lindener Markt

# Projekt Ratswiese in der Bevölkerung stark diskutiert

Über 12stündige Sitzung der Projektgruppe läßt auf Änderungen schließen

Nach der Veröffentlichung der sechs Modellfotos in der letzten Ausgabe des LINDEN-BLATT erreichten uns viele Briefe. Die Mehrzahl der Bürger plädierte für eine möglichst niedrige Bebauung und Beibehaltung oder um geringfügige Reduzierung des vorgegebenen Programms. Wie wir aus der Bürgerinitiative Limmer erfahren, neigt man auch hier dazu, der flacheren Bebauung den Vorrang zu geben.

Sicher werden die Pläne noch einmal überarbeitet und erneut der Bevölkerung vorgelegt werden müssen. In einer über 12 Stunden dauernden Sitzung wurde am Sonnabend, dem 23. Februar, das Bauvorhaben erneut in der Projektgruppe öffentlich diskutiert. Danach steht fest, daß man sich für eine flachere Bauweise entscheiden wird. Die etwas höheren Baukörper will man in den nordöstlichen Teil des Geländes verlegen. H. S.

## Reisen

### mit dem Linden-Blatt

Sonntag, 3. 3.: 1/2-Tagesfahrt nach Hahnenklee/Harz  
13.00—19.00 Uhr DM 11,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 7,50

Sonnabend, 9. 3.: Ostseekreuzfahrt ab Kiel nach Dänemark  
(kurzer Aufenthalt) zollfreier Einkauf an Bord  
5.30—24.00 Uhr DM 19,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 14,—

Sonntag, 10. 3.: 1/2-Tagesfahrt nach Klein-Süntel  
14.00—18.30 Uhr DM 7,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 5,—

Sonnabend, 16. 3.: Ostseekreuzfahrt ab Travemünde mit Gelegenheit zum zollfreien Einkauf an Bord  
5.30—23.00 Uhr DM 17,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 12,—

Sonntag, 17. 3.: Tagesfahrt ins Forellental Hemeringen Forellen- und Wildspezialitäten  
10.00—19.30 Uhr DM 12,50  
Kinder bis 12 Jahre DM 8,50

Sonnabend, 23. 3.: Ostseekreuzfahrt ab Kiel nach Dänemark  
(kurzer Aufenthalt) zollfreier Einkauf an Bord  
5.30—24.00 Uhr DM 19,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 14,—

Sonntag, 24. 3.: 1/2-Tagesfahrt nach Bad Eilsen  
14.00—19.00 Uhr DM 7,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 5,—

Sonnabend, 30. 3.: Ostseekreuzfahrt ab Travemünde mit Gelegenheit zum zollfreien Einkauf an Bord  
5.30—23.00 Uhr DM 17,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 12,—

Sonntag, 31. 3.: 1/2-Tagesfahrt nach Wildemann/Harz  
13.00—19.00 Uhr DM 11,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 7,50

Mittwoch, 3. 4.: 1/2-Tagesfahrt nach Deckbergen zum Essmannshof zur Tulpenblüte  
14.00—19.00 Uhr DM 7,50  
Kinder bis 12 Jahre DM 5,—

Sonnabend, 6. 4.: Ostseekreuzfahrt ab Kiel nach Dänemark  
(kurzer Aufenthalt) zollfreier Einkauf an Bord  
5.30—24.00 Uhr DM 19,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 14,—

Sonntag, 7. 4.: Tagesfahrt zur Großwild-Safari Stukenbrock  
8.00—20.00 Uhr DM 15,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 10,—

Karfreitag, 12. 4. — Ostermontag, 15. 4.: 4 Tage Holland zur Tulpenblüte DM 128

Karfreitag, 12. 4.: Tagesfahrt nach Helgoland  
5.30—23.00 Uhr DM 43,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 33,—

Sonnabend, 13. 4.: 1/2-Tagesfahrt zum Vogelpark Walsrode  
13.00—19.30 Uhr DM 7,50  
Kinder bis 12 Jahre DM 5,—

Ostermontag, 14. 4.: Tagesfahrt über Hameln, Bodenwerder, Polle, Schwalenberg nach Lügde zu den traditionellen Oster-Feuerrädern  
9.00—22.00 Uhr DM 12,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 8,—

Ostermontag, 15. 4.: Große Harzrundfahrt  
8.00—19.30 Uhr DM 16,—  
Kinder bis 12 Jahre DM 10,—

**Karl Lautenbach REISEN**

**3 HANNOVER-RICKLINGEN**  
Tillystraße 26 ☎ 42 43 44 / 45

**Die braunen Komfort-Busse zuverlässig - sicher - bequem - modern**

**Partner der Lindenblatt-Reisen**

Nutzen Sie unsere langjährigen Erfahrungen bei Ihren In- und Auslandsreisen

**Karlchen meint: Sie fahren gut mit uns**



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Reiseprogramm. Wir übersenden es Ihnen sofort auf Anforderung.

Abfahrten: Göttinger Chaussee und Verkehrsbüro Luisenstraße.

(Gött. Chaussee 3/4 Std. vor der angegebenen Zeit.)

Fahrkarten bei: Reisebüro Bangemann, GÜT-Reisen, Verkehrsbüro, Fröhlich/Langenhagen oder direkt bei Karl-Lautenbach-Reisen, Tillystr. 26, Tel. 42 43 44/45. Numerierte Plätze!

### Musik in der Kassenhalle

Meinungsumfragen zufolge gibt es immer noch Menschen, die eine gewisse Scheu vor den Schalterhallen der großen Banken nicht überwinden können. Überraschenderweise können konkrete und überzeugende Gründe selten genannt werden. Vermutlich handelt es sich um unsichtbare psychologische und soziale Schranken, z. B. um das Vorurteil, Banken seien — ähnlich wie Börsen — Treffpunkte bestimmter Gesellschaftskreise. Verstärkt wird diese Zurückhaltung zweifellos durch die gediegene, sachliche, nur dem Abwicklungszweck dienende Einrichtung sowie durch die gedämpfte, leise Atmosphäre der Bankinnenräume. Banken haben nun einmal nicht die Möglichkeit, sich so bunt und expansiv zu präsentieren, wie z. B. die Supermärkte, Volksbanken — das sagt schon der Name — haben noch am wenigsten unter dem Vorurteil der Exklusivität zu leiden.

Dennoch hat sich die Lindener Volksbank jetzt zu einem Versuch entschlossen. Sie wird im Monat März die Kassenhalle ihrer Hauptgeschäftsstelle mit Musik „beschallen“. Mit leiser Musik selbstverständlich. Denn hier handelt es sich nicht etwa um den Versuch, das Bankpublikum zu unterhalten. Vielmehr soll der hohe, von manch Sensiblen vielleicht als „akustisches Vakuum“ empfundene Schallerraum unsichtbar, aber hörbar ausgefüllt und damit der Aufenthalt in ihm angenehmer gemacht werden. Deshalb werden weder Opernarien noch Schuhplattler zu hören sein. Von den drei Elementen der Musik (Melodie, Rhythmus, Harmonie) soll das letztgenannte dominieren.

Die Maßnahme hat doppelte Bedeutung: Während und nach dem einmonatigen Experiment werden nicht nur Bankkunden, sondern auch die diesem Experiment am meisten ausgesetzten Bankangestellten gefragt werden, ob sie Musik in der Kassenhalle bejahen und welche Musik sie im Falle der Bejahung für angemessen halten. Wenn die Zustimmung groß genug ist, will die Lindener Volksbank ihre harmonische Geräuschkulisse in der neuen, großen, noch im Bau befindlichen Kassenhalle zu einer Dauer-einrichtung machen.

Durch gute Kameraführung (Erhard Meyer-Seve-nich), einen knappen, nicht das Bild zerredenden Kommentar, geschickten Schnitt und ausgezeichnete Regie (Horst Latzke, der übrigens in Linden wohnt) entstand ein Film, der nicht mehr sein will als eine Farbskizze, und der dennoch manches Wissenswerte vermittelt. Es lohnt sich, diesen Film zu sehen. Auch deswegen, weil er unsere Stadt aus Perspektiven zeigt, die uns — wenn wir unseren täglichen Zielen zustreben — verborgen bleiben.

Erwähnenswert ist, daß die Film-Produktion Graf von Bethusy-Huc & Co. diesen Film an alle interessierten Gruppen, Vereine und Verbände ausleiht. Anfragen können unter der Telefon-Nummer 71 49 70 oder schriftlich über die Adresse Hannover-Hainholz, Bertramstraße 6, erfolgen.

Wie wärs also mal mit der Farbskizze Hannover? hosch

Im Theater für Kinder gesehen:

## „Mannomann“

Mit dem Stück „Mannomann“ von Volker Ludwig und Reiner Lückert hat das Theater für Kinder einmal mehr bewiesen, daß sein Anliegen nicht nur die Unterhaltung ist. Das Stück, das eine Vielzahl von Alltagsproblemen aufzeigt, regt nicht nur zum Nachdenken, sondern auch zum Handeln an.

Gerda Hinze (Renate Bopp), die mit ihren Kindern Klaus und Trixi (Oskar Pfister und Tessa Tellmann) als alleinstehende Frau für Lebensunterhalt und Haushalt sorgen muß, will wieder heiraten. Rudi Hermann (Dieter Krack) wird, trotz einiger Geschenke und seinem Angebot, ihn einfach „Onkel Rudi“ zu nennen, von dem Kindern mit Skepsis beobachtet. Nach der Heirat ergeben sich Komplikationen, und die Kinder wollen abhauen. Doch da entdecken sie etwas, das ihnen das Verhalten ihres neuen Vaters erklärlich macht. Hier gibt es einen Ansatzpunkt zur Wendung.

Wohnungs- und Spielplatzprobleme, Fragen der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau sind in die Handlung mit eingewoben, wie das Wechselspiel von Resignation, Aggression, das Vorstellungsbild herkömmlicher Erziehung und soziales Verhalten in der Gemeinschaft.

Peter Houska, der als Hausbesitzer Mückenmacher und Vorarbeiter Krause der Familie setzt, hat am Gelingen der Aufführung ebenso entscheidenden Anteil wie Friederike Nowak, die die brave Annemarie ebenso sanft darstellt, wie sie die Frau Schnüffel als neugierige Nachbarin glaubhaft erscheinen läßt. Höhepunkte sind auch die Songs, die die Probleme nachhaltig unterstreichen.

Uwe Michael Wibkings gestraffte und gut gestellte Inszenierung, Gerhard Wennemuths Musik und musikalische Arrangements sowie die Regieassistenten von Hilke Kluth und die Inspektion von Manfred Loch sorgten neben den ausgezeichneten Leistungen der Schauspieler, bei denen Tessa Tellmann für ihr forschendes Spiel besonderes Lob gebührt, für eine Aufführung, die verdientermaßen viel Beifall fand und nicht nur Kindern etwas zu sagen hat.

Horst Schweimler

**Wohnzimmer · Küchen  
Schlafzimmer  
Polster- u. Kleinmöbel  
80 Jahre Möbel-Ludwigs**  
Humboldtstraße 30, 31, 32 · Telefon 1 51 00

● **Fernsehrep. 44 44 01** ●  
Heimreparatur 15,— · Reparatur mit Garantie

**EWT**  **Elektro-  
heizung wärmetechnik**  
Hannover G. m. b. H.  
3 Hannover · Stephanusstraße 23 · Telefon 44 27 38  
Nachtspeicherheizungen

**AHREND**  
**BRENNSTOFFE**  
**WÄRMEDIENST**  
Wittekindstraße 11 · Telefon 44 42 11

**Lindener Mühlenschänke**  
Auf dem Lindener Berge · Tel. 44'02 47  
Geöffnet täglich ab 16 Uhr,  
sonntags ab 15 Uhr,  
mittwochs geschlossen.  
  
Ich bitte um rechtzeitige Tischbestellung und freue mich auf Ihren Besuch.  
Die neue Inhaberin **Hildegard Halenbeck**

### Lindener Mühlenschänke unter neuer Bewirtschaftung

Völlig renoviert präsentiert sich die Lindener Mühlenschänke den Gästen, die diese romantische Rund-Gaststätte gern besuchen. Die neue Inhaberin Hildegard Halenbeck, die das Lokal im Februar übernommen hat, will die Gäste mit gepflegten Getränken und einer guten Küche verwöhnen.

Täglich ist die Gaststätte ab 16 Uhr, sonntags ab 15 Uhr geöffnet. Mittwochs bleibt das Lokal geschlossen.

— Selbstmachen — Geld sparen!  
**Bastlerbedarf für jedermann**  
Finnische Selbstbaumöbel · Decken- und Wandverkleidung  
Haustüren · Rustikale Balken · Regalsysteme · Leisten · Tisch-beine · Fußleisten u. v. a. · Bastlerzubehör · Werkzeug · Far-ben · Pinsel · Klebefolien · Elektro-Artikel.  
**FRITZ Tegtmeyer** Bau- und Bastlerbedarf  
Holzhandlung, Göttinger Chaussee 207-9, Tel. 422204/05



## Blau-Weiß Linden präsentierte fernsehreife Prunksitzungen

Spritzige Büttenreden, gekonnt vorgetragene Tänze und der Chorgesang der Lindener Spottdrosseln erfreuten in vielen Veranstaltungen ein begeistert mitgehendes Publikum. Was die Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Linden zu bieten hatte, war karnevalistische Spitze. Bei den mit guten Einfällen gespickten Büttenreden (Bernd Arnemann als Lottogewinner, Heiner Klug als „Haani“ aus Linden, Bruno Reißmann als „Ambrosius Knallkopf“ und Peter Stichternath als „Doofe Nuß“) blieb kein Auge trocken. Der Spottdrosselchor glänzte mit originellen Texten, in denen das Zeitgeschehen persifliert und karikiert wurde, und gutem Stimmmaterial. Chormitglied Fred Wiczorek schmiedete die Texte und der 86jährige August Bähre arrangierte, komponierte und begleitete den Chor am Flügel. Es ist schon ein Wunder, was dieser alte Herr noch zu leisten vermag.

Auch die Kükengarde, die als Tanznachwuchs schon allerhand zu bieten hatte — die sechs und acht Jahre alten Geschwister Lautenbach sind kleine Meisterinnen im Radschlagen — sowie die Herolde mit ihren Fanfaren (vom Fanfarenzug Alt-Linden) begeisterten das Publikum.

Höhepunkte aber waren einmal mehr die Tanzdarbietungen der Prinzengarde und des Tanz-Marietchen Maros Drews, das kürzlich bei dem Tanzturnier

der Karnevalsgesellschaften die Nordeutsche Meisterschaft errang. (Die Prinzenehrgarde belegte bei diesem Turnier den 2. Platz.)

Neben den klassischen Karnevalstänzen gefielen besonders die Showtänze in selbstgeschneiderten Kostümen, von denen einer durch Lichteffekte eine besonders attraktive Note erhielt. Auch ein unwahrscheinliche Kondition verratender Solotanz, den Maros Drews darbot, erhielt nicht endenwollenden Beifall, der auch Bruno Reißmann galt, der alle Tänze in vielen Trainingsstunden mit den Mädchen einstudierte. Präsident Otto Argendorf konnte auch eine große Abordnung aus der Partnerstadt Utrecht, von der befreundeten Karnevalsgesellschaft „De Swarte Katers“ begrüßen, deren Garde ebenfalls einen Tanz präsentierte und deren Präsident die Aktiven mit kleinen Bierkrügen auszeichnete. Auch ein Mitglied der befreundeten Karnevalsgesellschaft aus Brampton (Kanada) war angereist und wurde herzlich begrüßt.

Viele Veranstaltungen — einige davon in Altenheimen und Krankenhäusern — standen auf dem Programm der Lindener Blau-Weißen. Freude in den Alltag zu bringen war ihre Devise.

Sie haben ihr Vorhaben voll erfüllt.

Horst Schweimler



Vor einem prächtigen Bühnenbild, das die Freundschaft der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Linden zu einer kanadischen (Mitte) und einer holländischen (rechts) Karnevalsgesellschaft zum Ausdruck bringen soll, schlug die Stimmung hohe Wellen. Präsident Otto Argendorf (Mitte mit leichter Schunkelschlagseite) und Vize Bernd Arnemann (rechts daneben) in bunter Reihe mit den holländischen Freunden „De swarten Katers“. Auch die Mädels machen bunte Reihe (in der Mitte Tanzmariechen Maros Drews, die norddeutsche Meisterin wurde).  
Foto: Wilhelm Hauschild



Haben Sie uns schon in unseren neuen Räumen besucht?  
Falls nein: Holen Sie es bitte nach, denn ein Besuch lohnt sich immer!  
(Gegen Vorlage dieser Annonce erhalten Sie nach erfolgter Behandlung eine Kur-Packung im Werte von DM 4,50 gratis.)

Friseuratelier  
**Rita Kubeja**  
Spezialist für Färbungen  
Nieschlagstr. 34 - Tel. 44 52 69

**TAPETEN**  
**KOEHLER**

Lacke · Binderfarben · Holzlasur  
PVC-Filz · Teppichboden usw.  
Lieferung frei Haus · Parkplatz im Hof  
HANNOVER · Kommandanturstraße 5-6 · Tel. 134 20



Gegr. 1891

Gegr. 1891

### Fleischerei Friedrich Bergmann

Hannover-Linden · Fröbelstraße 11 · Telefon 44 11 97

#### Harte Mettwurst

luftgetrocknet und schnittfest

bei Abnahme von 5 kg 500 g nur

**6,50**

Ganze naturgereifte

#### Knochenschinken

500 g nur

**6,20**

#### Halbe Knochenschinken

500 g nur

**6,80**

#### Knochenschinken-Unterstücke

ab 1,5 kg 500 g nur

**7,20**

### Neueste Ofen-Messemodelle

Wohlige, gesunde Wärme zu jeder Jahreszeit nur durch

Automatik-Kohleöfen · Leuchtfeueröfen  
Universal-Dauerbrenner · Kachelöfen  
Ölöfen · Herde · Reparaturen + Zubehör  
Sofortiger Ofen-Anschluß  
Kachelofen-Abbruch! Auch Hausbesuche!  
Staubfreie Ofen- und Herdreinigung

Staubfreie Luft und saubere Tapeten  
durch unseren langbewährten Ofenfilter  
(für alle Heizgeräte)

**Willi Korinth**

Kachelofen- u. Luftheizungsbaumeister

## ... und Ihre Getränke von **Vollmer**

Getränkegroßhandlung  
Inhaber Heinrich Vollmer

Ricklinger Straße 57 · Telefon 44 20 06

Wer immer sich neu einrichten sollte,  
der gehe erst zu **Möbel-Nolte**

Altmöbel werden in Zahlung genommen.  
Kein Ladengeschäft, deshalb so preiswert.

Hannover-Linden  
Stärkestr. 15 A, Telefon 45 53 90

### ● Gebrauchtfernseher ●

mit Garantie · R. F. Linden, Deisterstraße 15

Vergleichen Sie Qualität und Preise.

### JALOUSSETTEN

preiswert, da direkt vom Hersteller. Auch Ausgeste-  
ware, Gardinenleisten, Gardinen und Rollos.  
Georg Danisch, Linden, Brauhofstr. 1, Tel. 45 52 78  
und 40 17 72. Postkarte oder Anruf genügt.

### Klubheim »Lindener Alpen«

Auf dem Lindener Berge · Telefon 44 14 31

Am 9. März ab 20.00 Uhr

### Kappenfest

Musik — Stimmung — gute Küche

Es lädt freundlichst ein Frau W. Bendzulla

## Fahrschule Edgar Heidorn

Moderne Ausbildung  
auf Fahrzeugen  
mit und ohne Automatik

Hannover-Linden

Fössestraße 22 · Telefon 44 66 75



### Achtung!

Feste Brennstoffe, Preussag-Kohle  
bei

# AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Am 17. März:

## Jahreshauptversammlung beim TC Limmer

Wichtige Entscheidungen stehen bei der Jahreshauptversammlung des TC Limmer an, die am Sonntag, dem 17. März, im Clubhaus an der Schwanenburg stattfindet. Beginn: 16 Uhr.

## Schützengesellschaft Limmer von 1894 e. V. berichtet

Mit Volldampf ins Jahr 1974!

Zum 12. Januar 1974 waren die Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Limmer-Stube, bei Schützenbruder Paul Bergmann, eingeladen. Die große Beteiligung an dieser Versammlung, die den Auftakt zum 80jährigen Bestehen der Schützengesellschaft Limmer von 1894 e. V. bildete, bewies das gute Zusammengehörigkeitsgefühl der limmerschen Schützen. Besonders begrüßt wurden vom 1. Vorsitzenden das Ehrenmitglied Walter Völken, sowie das Mitglied ehrenhalber, Günter Wien. Mit den Jahresberichten des 1. Schriftführers, der Spartenleiter und des 1. Vorsitzenden, zog das Jahr 1973 noch einmal an allen vorüber. Bei den Neuwahlen gab es keine Veränderungen. Unter der umsichtigen Führung und Leitung des 1. Vorsitzenden Manfred Schmidt setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: 1. Schriftführer Georg Degenhardt, 1. Kassierer Wilhelm Bues, 2. Vorsitzender und Leiter des Spielmannszuges Arnold Klatt, 2. Schriftführer Günter Ehner, 2. Kassierer Hans-Walter Völken, Schießmeister Hans-Günter Müller und Hubert Marscholik, Jugendleiter Kurt Heinecke, Vergnügungsbombardier Florian Lindinger.

Am 2. April 1974 besteht die Schützengesellschaft Limmer von 1894 80 Jahre. Dieser Geburtstag, der zwar keine „runde Zahl“ darstellt, soll aber dennoch seine besondere Würdigung anlässlich des diesjährigen Schützenfestes erfahren, das während der Pfingsttage, vom Freitag, dem 31. Mai bis Montag, dem 3. Juni, stattfindet. Näheres hierzu wird an dieser Stelle in der April-Ausgabe des Linden-Blattes veröffentlicht.

Einem guten Start hatten auch die Schützen der beiden Luftgewehrmannschaften. Die 1. Mannschaft konnte beim Schießen in der Landesliga ihren Platz im Mittelfeld halten. Die Anforderungen, die an diese Schützen gestellt werden, liegen weit über dem normalen Niveau. Den Besten winkt als Lohn die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften. Die 2. Mannschaft, die allen Ehrgeiz zur Erringung des „Grünen Bandes“ der Stadt Hannover im Kreis West am 25. Januar wieder einsetzte, konnte ihren Vorsprung vor den weiteren 8 Mannschaften aus diesem Kreis auf 136 Ring ausbauen. Von den insgesamt 28 teilnehmenden Schützen sind allein unter den ersten 5 Schützen 3 Limmeraner zu finden. Der letzte Durchgang dieses Schießens findet am 23. März statt. hww

## Wird die Kolonie Bergfrieden Daueranlage?

Bei der diesjährigen Jahresversammlung der Kolonie „Bergfrieden“ konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden. Durch die Fertigstellung der Elt-Anlage wurde ein weiteres Ziel erreicht. In dem hübschen kolonialen Helm, in dem die Versammlung stattfand, wurde einmal mehr der Wunsch geäußert, daß die Kolonie zur Daueranlage erklärt wird. Nach den Ergänzungswahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Kolonieleiter Rudolf Waltemathe, Schriftführer Dieter Schwärzel, Kassierer Bernhard Ellrott.

## Neuwahlen beim Kleingärtner-Verein Linden e. V.

Am Samstag, dem 19. Januar, fand im Ernst-Winter-Heim / Am Lindener Berge die diesjährige Jahresversammlung des Kleingärtner-Vereins Linden, der mit 889 Mitgliedern z. Z. den größten Kleingärtner-Verein in Hannover darstellt, statt.

Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte der 2. Vorsitzende, Richard Hülfenhaus, Vertreter der Ratsfraktionen sowie des Bezirksverbandes der Kleingärtner begrüßen.

Nach dem ausführlichen Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, Christian Koppler, brachte die anschließende Vorstandswahl zahlreiche Veränderungen. Christian Koppler, der 25 Jahre als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins leitete und Ende des vergangenen Jahres seinen 75jährigen Geburtstag feierte, stellte sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung, um es in jüngere Hände zu übergeben. In Würdigung seiner Verdienste um den Verein wurde ihm ein Schmuckteller, sowie vom 1. Vorsitzenden des Bezirksverbandes, Karlheinz Lagershausen, eine Ehrenurkunde überreicht. Darüber hinaus wurde Koppler zum Ehrenvorsitzenden des Vereins gewählt.

Neuer 1. Vorsitzender wurde Walter Behrens, der bisher das Amt des Schriftführers ausübte. Zum 1. Schriftführer wurde Volker Hoffmann und zum 2. Kassierer

Friedel Baxmann gewählt. Das Amt eines Pressewartes wurde Dieter Schwärzel übertragen.

Im Verlaufe der Versammlung wurden wieder zahlreiche Gartenfreunde für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. So erhielten die Goldene Nadel für 30jährige Mitgliedschaft Karl Langlott, Bernhard Hagemann, Alfred Sonnemann und Heinrich Brinkmann. Die Silberne Nadel für 25jährige Mitgliedschaft wurde Johann Ballhaus, Christian Fuchs und August Tyrann verliehen. Für besondere Verdienste um die Kleingärtner-Organisation wurde Rudolf Behlau (Pressewart des Bezirksverbandes) die Silberne Nadel überreicht, und ebenfalls für besondere Verdienste erhielt Edmund Niemann die Goldene Nadel.

Nach der harmonisch verlaufenen Versammlung, die mit den Wünschen schloß, daß der Lindener Berg als „Grüne Lunge Linden“ allen Lindenern erhalten bleiben möge, fand noch ein geselliges Beisammensein mit Tanz statt.

## Erfolgreicher Rückblick bei Freiland-Linden 06 Königsball am 30. März

Zur Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende die Mitglieder der Freiland-Schützengesellschaft Linden von 1908 e. V. im Lokal „Zum Holländer“ begrüßen.

Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr, erfolgten die Berichte der Spartenleiter, aus denen die gute Aufwärtsentwicklung der Gesellschaft zu erkennen war. Besondere Aufmerksamkeit schenkte man dem Bericht des Schatzmeisters, der in allen Punkten Anerkennung fand. Schnell einig wurde man sich auch über die vorgeschlagene Satzungsänderung und eine Beitragsneueinrichtung. Die 14 Punkte der Tagesordnung waren nach dreieinhalbstündiger Sitzung zügig abgehandelt worden.

Besonderer Schwerpunkt soll die Anwerbung weiterer Mitglieder sein, die schießsportlich interessiert sind. Die Übungsabende finden jeden Dienstag, ab 19 Uhr, im Lokal „Posthorn“, Deisterstraße, statt. Als nächstes gesellschaftliches Ereignis wurde der Königsball, der am 30. März im Bootshaus des DRC in der Austraße stattfindet, bekanntgegeben.

## Einladung an alle Lindener Bürger

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Freilandschützengesellschaft Linden von 1908 wieder ein Ostereierschießen, zu dem alle Lindener Bürger herzlich eingeladen sind.

Das Ostereierschießen findet Karfreitag, dem 12. April, in der Zeit von 10-18 Uhr, im Lokal „Zum Stern“, Weberstraße 28, statt. Gewehre werden jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt.

## 10 Jahre Fanfarenzug „Alt-Linden“ von 1964

Im Februar feierte der Fanfarenzug „Alt-Linden“ sein 10jähriges Bestehen. Der 1964 von Hermann Werner, dem jetzigen 1. Vorsitzenden, gegründete Verein, befindet sich zur Zeit auf dem Höhepunkt seit seinem Bestehen.

Nachdem man vor 2 Jahren dazu überging, auch moderne Stücke mit in das Repertoire aufzunehmen, erntete man mit diesem Trend der modernen Marschmusik viel Beifall und gute Kritiken. Beim ersten Weltreit, der Landesmeisterschaft Niedersachsen 1973 in Salzgitter, erreichte der FZ „Alt-Linden“ einen beachtlichen 2. Platz. Dadurch qualifizierte er sich in der modernen Klasse für die Deutsche Meisterschaft 1974 in Lohmühle.

Dieser Erfolg ist dem Idealismus der aktiven und passiven Mitglieder zu verdanken. Der Verein besteht zur Zeit aus 21 Mädchen und 20 Jungen im Alter von 7 bis 23 Jahren und 12 passiven Mitgliedern. Seit der Gründung im Jahre 1964 dabei und für 10jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden: Hermann Werner, Lothar Kregel, Michael Schandelle, Andreas Harms und Dieter Werner.

Jungen und Mädchen, die Interesse an Kameradschaft und Spiel haben, mögen sich freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Egestorffschule, Petristraße, einfinden. Dewe

## Lindener Bürgerverein in Mardorf

78 Lindener Bürger kutschierten vom Lindener Marktplatz aus, in gemächlichen Lautenbach-Bussen, gen Mardorf, wo in der „Moorhütte“ bereits eine prächtige Wurstplatte bereitstand.

Hier begrüßte Vorsitzender Arthur Kregel Mitglieder und Gäste mit einer launigen Ansprache und wies bei dieser Gelegenheit darauf hin, daß er erfreut wäre, wenn auch am 19. April bei der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins, in der Gaststätte Glenewinkel, Kötnerholzweg 6, eine solch große Beteiligung zu verzeichnen wäre.

Nach dem Verzehr der leckeren Wurstplatte wurde zu flotter Musik fleißig das Tanzbein geschwungen. Eine Tombola, bei der 87 Lose zur Verteilung kamen, schraubte die ohnedies großartige Stimmung noch höher, denn viele schöne Preise konnten gewonnen werden. Der stimmungsvolle Abend endete mit netten Abschiedsworten des Vorsitzenden, der noch einmal auf den 19. April hinwies, „... denn unsere Aufgaben als Bürgerverein erfordern Bereitschaft und Wachsamkeit“. Darum, so betonte er weiter, wäre es erfreulich, wenn viele Lindener aktiv im Bürgerverein mitwirken würden.

Gegen Mitternacht standen die frohgelauten Bürger wieder wohlbehalten auf dem Lindener Marktplatz – um ein nettes Erlebnis reicher.

anerkannter Ofenfachhändler  
Hann.-Ricklingen · Am Haselbusch 31 · Tel. 42 29 83  
Ofenfachgeschäft  
Ritter-Brüning-Str. 38, Ecke Petristr. · Tel. 45 24 21

## Basteln Sie auch gern?

Dann kommen Sie zum

## bastler bazar

3 Hannover-Limmer  
Harenberger Str. 3 · Tel. 44 00 96

Holz und beschichtete Platten  
im Zuschnitt  
Leisten und Eisenwaren  
Gardinenleisten und Zubehör  
sowie diverses Bastelmaterial

**Ankauf – Verkauf**  
von Gebrauchtmöbeln – modern und antik  
komplette Nachlässe, Uhren, Gemälde, Silber, Glas,  
Porzellan, Militära u. v. a.

**Gebrauchtwaren-Bazar**  
Fössestraße 43 · Telefon 45 65 31

## TOTO · LOTTO

Tabak- und Papierwaren, Zeitschriften, Zeichenbedarf

Anzeigen-Annahme Linden-Blatt  
**Wolfgang Schröder**

Franz-Nause-Straße/Ecke Wunstorfer Straße

## Wertsteigerung

Ob Unfallschaden oder Neulackierung, ob Sie den Wagen verkaufen oder behalten, entscheidend ist stets auch das äußere Bild.

**Wir reparieren, lackieren, montieren wie neu!**  
Ein Stamm guter Fachleute kann das!

Haben Sie auch schon an diesen Werterhalt gedacht?

## Karosserie-Benze

Hann.-Ricklingen · Beekestr. 62 · Ruf 42 01 88

**Albert Oppermann**  
Brennstoffhandel  
Linden, Ahlemer Str. 1, ☎ 44 20 33

**UMZÜGE Krüger**  
LINDEN  
Davenstedter Straße 114 **44 83 83**

Bekannt bürgerlicher Mittagstisch im  
„Lindener Speisehaus“  
Besondere Empfehlung:  
Kännchen Kaffee 1,-, mit Kuchen 1,40  
Bei Ludwig Brandes, Fössestraße 12  
neben Fleischerei Schickanz

**Walter Garbs**  
Das Porzellan-Fachgeschäft am Schwarzen Bären

**Malerarbeiten** werden fachgerecht  
und preisgünstig vom Malerbetrieb  
**Wolfgang Lange** Wunstorfer Str. 79  
ausgeführt. Telefon 45 88 522.

**Rost frißt**  
Er hat nichts zu lachen, wenn die DINOL-Methode angewandt ist. Kostenloser Rost-Test.




Schützen Sie auch Ihren

<h3>Bestattungen</h3>  <p>Überführungen im In- und Ausland Fachkundige Beratung</p>	<h3>Gebr. Lautenbach</h3> <p>Ferd. Ringe, gegr. 1896 <b>Hannover</b> Teichstr. 5 · Fössestr. 53 Göttinger Chaussee 173 * 44 44 55</p>	<h3>Autobusse</h3> <p>ab 8 Personen, für alle Gelegenheiten Brautauto Personenwagen</p>
--	---	---

**Wir erwarten Sie mit unserem  
neuen Frühjahrssortiment**

75  
JAHRE  
**Joh. Ballhaus**  
HERRENAUSSTATTER

Modische Hüte  
und Mützen

Strickwaren für Damen und Herren

Hannover-Linden, Limmerstraße 16 Telefon 44 19 22



Lassen Sie  
sich unsere  
Kollektion an  
Kinderzimmertapeten  
zeigen.

**FARBEN  
SANDER**

Fachgeschäft  
für Tapeten,  
Teppichboden  
und Farben  
Hannover  
Limmerstr. 46  
Tel. 440747



**Stilmöbel**  
**SONNEMANN**  
**LIMMERSTRASSE**

**Ihre Einrichtung  
ist über jedes Urteil erhaben.**

Die Zeit hat ihr Urteil abgegeben:  
Das Echte hat sich durchgesetzt,  
Jahrhunderte alte Meisterwerke  
haben noch heute Gültigkeit.  
Unsere Stilmöbel zeichnen sich  
durch liebevolle Gestaltung und die  
Verwendung edelster Hölzer aus.  
Die Vielfalt dieser Angebote ermög-  
licht es Ihnen, auch heute indivi-  
duell zu wohnen und auf glückliche  
Weise bewährte Tradition mit

modernen und zweckmäßigen  
Erfordernissen zu verbinden.

**Sonnemann-Stilmöbel  
für zeitloses Wohnen**

Spezialabteilung  
Hannover-Linden  
Limmerstraße 78  
und 81  
Telefon:  
44 17 82



Mitglied  
der Interessengemeinschaft  
Limmerstraße

**Neugestaltung**

**Limmerstraße**

**im Widerstreit  
der Meinungen**

Der Plan, die Limmerstraße ab Kötnerholzweg zur Fußgängerstraße umzufunktionieren, hat die Gemüter erregt und Diskussionen entfacht, die erkennen lassen, daß man keineswegs gewillt ist, den Plan ohne weiteres zu akzeptieren.

Hinter allen Pro-Stimmen steht ein „Aber...“, hinter den Kontra-Stimmen die Sorge um die Existenz.

Daß sich vor allem die anliegenden Geschäftsleute in die Diskussion eingeschaltet haben, liegt in der Natur der Sache, denn ein Großteil der Kunden kommt mit dem Auto zum Einkauf.

„Ohne daß irgendwo Parkraum geschaffen wird, damit die Kraftfahrer möglichst dicht an die Limmerstraße heranfahren können, wird die Sache für uns zum Nachteil“, ist die vorherrschende Meinung. Das ist ein Argument, das Gewicht hat, denn wenn der Verkehr zum Beispiel über die Fössestraße an der Limmerstraße vorbei gelenkt wird und in diesem Bereich kein Parkplatz zur Verfügung steht, geht gewiß ein Teil der Kundschaft, die heute die Limmerstraße mit dem Wagen anfährt, verloren.

„Hier muß zunächst mal Klärung geschaffen und über die Möglichkeit gesprochen werden, wo man genügend Abstellplätze anlegen kann. So ohne weiteres lassen wir uns nichts abhängen“, das ist zusammengefaßt der Tenor, der sich nach einer Rundfrage des LINDEN-BLATT ergab.

Natürlich sieht man auch die Vorteile einer Fußgängerstraße. „Warum aber“, so wird von vielen gefragt, „will man die Straßenbahn nicht in der Mitte belassen?“ Der Plan sieht vor, die Schienen auf die nördliche Seite zu verlegen. Blieben sie in der Mitte, würden beide Seiten in gleicher Breite für den Fußgänger benutzbar.

Wie gesagt, bevor nicht von den Planern, mit denen die Anlieger noch einige klärende Gespräche führen wollen, Alternativvorschläge — vor allem zum Parkplatzproblem — gemacht werden, will man einer Abhängung nicht zustimmen. **hosch**

**Könemann MODEN**  
 Kätherholzweg 30  
 Ecke Limmerstraße

Die neuen Frühjahrskollektionen sind eingetroffen, ... und dazu die passenden Schuhe

**Bis zu 50% Preisnachlaß!**

Wegen Renovierung **Teilräumung** des Lagers in Ihrem Spezialhaus für Sportartikel aller Art

**»Sport und Mode«**

Lothar Kieckeben  
 Limmerstraße 33 · Telefon 44 27 44  
 Straßenbahnhaltstelle Grotestraße



**APOLLO**  
 Apollo Hannover  
 Limmerstraße 50  
 (Nähe Küchengarten)  
 Haltestelle Grothestraße

Täglich 18.15 u. 20.30  
 Eintritt: DM 3,50  
 Studenten etc.: DM 2,50  
 Wählt Eure Filme selbst

Große Einkaufschancen bei SINGER · Vorstellung des gesamten Programms · Tolle Sonderangebote  
 Zuverlässiger SINGER-Kundendienst · Günstige Teilzahlung

**Aus unserem Angebot:**

**Unser Schlager!**  
 Die ideale Nähmaschine!

**nur 398.-**

Modische Stoffe · Kurzwaren · Schnittmuster · und natürlich Nähmaschinen  
 Individuelle Näh- und Modeberatung  
 Nähkurse · Zuschneidedienst

**SINGER**  
 Hannover · Limmerstraße 59 · Telefon 45 22 09

**Werbewochen – Bettfedernreinigung**  
 Vom 4. bis 16. März 1974 · Anmeldung erforderlich

jetzt Kissen DM 5,- | Umwandlung in Karo-Step-Bett mit neuem Inlett  
 jetzt Oberbett DM 10,- | Sonderpreis DM 59,50

**Betten-Gimpel** Limmerstraße 83–85 · Tel. 44 16 29

**Lindener Goldschmiede**  
 H. Kadach – Goldschmiedemeister  
 Limmerstraße/Ecke Ungerstraße · Telefon 44 65 35

Neuanfertigungen  
 Umarbeitungen u. Reparaturen in eigener Werkstatt

**ERNST SCHARG**  
 Inhaber Friedel Hahn  
 Klempner- und Installateur-Meister  
 3 HANNOVER-LINDEN  
 Limmerstraße 73 · Telefon 44 02 18

**Ihr Fachgeschäft für Gasheizungen und sanitäre Anlagen**  
 Ausführung sämtlicher Umbau- und Reparaturarbeiten, einschl. Thermen-Reparaturen.

**Beratung und Verkauf**  
 Montags bis freitags durchgehend von 8–18 Uhr,  
 sonnabend 8–13 Uhr.

**An der Limmerstraße**  
 stets im Dienst der Gesundheit

- Humboldt-Apotheke**  
 Limmerstraße 52 · Telefon 44 01 88
- Leinau-Apotheke**  
 Limmerstraße, Ecke Velberstraße  
 Telefon 44 75 33
- Lindener Apotheke**  
 Limmerstraße 2 D, am Küchengarten  
 Telefon 44 10 30
- Pestalozzi-Apotheke**  
 Limmerstraße 91 · Telefon 44 55 42

**An der Limmerstraße**  
 im Dienst der Schönheit

**Die richtige Antwort weiß Ihr Friseur**

Die Frage, was am besten zum Typ paßt, welche Frisur, welcher Schnitt, welche Farbe, darauf weiß Ihr Friseur sicher die richtige Antwort. Ihre gepflegte Erscheinung hängt nicht zuletzt von Ihrer Frisur ab.  
 Ihr Friseur weiß auf viele Fragen eine richtige Antwort – auch auf die Fragen, bei denen es um den Einkauf der kleinen, lebenswerten Geschenke für IHN und für SIE geht: Haar- und Rasierwasser, Seifen, Parfüms und Kosmetik-Artikel. Darum – wenn es ums gute Aussehen geht und um den Einkauf von kosmetischen Artikeln und „dufter Geschenke“ – fragen Sie Ihren Friseur. Es empfehlen sich:



- Spezial-Damen-Salon **Marion, Limmerstraße 106, Telefon 45 23 77**
- Damen- und Herren-Salon **Oschmann, Limmerstraße 45, Telefon 44 04 47**
- Salon Madame **Inh. W. Wagner, Limmerstraße 69, Telefon 44 70 69**
- Damen-Frisier-Salon **H. Wiegmann, Limmerstraße 28, Telefon 44 56 96**

**Haben Sie Schuhsorgen?**

Dann kommen Sie zu uns!  
 Wir beraten Sie unverbindlich!

Wir führen **Gesundheits-Schuhe** bewährter Fabrikate

Wir fertigen Einlagen und Orthopädische Schuhe nach Maß und Gipsabguß sowie sämtliche Schuhreparaturen in eigener Werkstatt

**Günter Dettmar**  
 Orthopädie-Schuhmachermeister  
 Limmerstraße 84, Ecke Ungerstraße · Ruff 44 19 91

*Jede Frau ist so schön wie sie sich stellt...*

**REVLON**  
 JUVENA  
 MARBERT  
 SANS-BOUCIS  
 FEMIA  
 BETRIX  
 INKA  
 TOSCANA

Für Ihre Kosmetik-Behandlung  
**PARFÜMERIE RABE**  
 HANNOVER · LIMMERSTR. 42

**Was heißt hier Ölkrise ?**

Wir stellen Ihre Heizung um auf Erdgas oder Elt

Planung · Beratung · Ausführung

**ALOYS BODMANN**

ELEKTRO · WASSER · GAS · HEIZUNG · TEL. 421042/43/44

**Altbaumodernisierung ?**

Badezimmeranlagen · Elt-Anlagen  
 Neuanlagen und Reparatur

vorm. Elektro-Günther



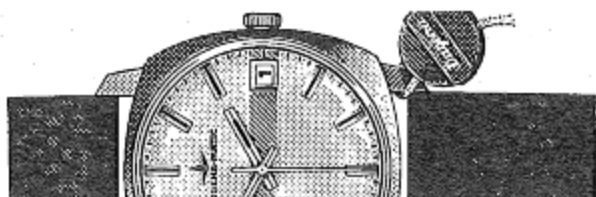
**... und in unserem Verkaufsgeschäft**

Elektro · Beleuchtung · Radio · Fernsehen  
 Glas · Porzellan · Geschenkartikel



Limmerstraße 55 · Telefon 44 68 68





# Dugena-Matic

Kaufen und Tragen – sonst nichts!  
Sie läuft automatisch ohne aufzuziehen

**DM 95,- Lammert**  
mit Datumanzeige + DM 3,-

Deisterstraße 26  
Limmerstraße 34

## Aktionsgemeinschaft will testen

Zweimal wurden an der Limmerstraße Sperrschilde aufgestellt, mit der die Stadtverwaltung einen Test für die geplante Fußgängerzone machen wollte, doch die Schilder mit dem Zusatz „für Anlieger gestattet“ wurden ignoriert und die Versuche dadurch nutzlos. Nach diesen ergebnislosen „Bemühungen“ wollen die Geschäftsleute, die sich bisher in der Gemeinschaft „Aktion Limmerstraße“ zusammengefanden, nun selbst einen Test starten. Mit der Stadtverwaltung soll ein Termin abgesprochen werden (man denkt an Sonnabend, den 23. März), an dem die Limmerstraße ab Kötnerholzweg für den Autoverkehr gesperrt wird und zwar so, daß man wirklich „Vorfahrt für den Fußgänger“, wie es im Werbeslogan der Aktionsgemeinschaft heißt, schafft. An diesem Tag wollen die Geschäftsleute mit einigen Aktivitäten aufwarten, die Kindern und Erwachsenen Anreiz zum Besuch der Limmerstraße, die sie dann gefahrlos überqueren können, geben sollen.

Nähere Einzelheiten wird das LINDEN-BLATT in der nächsten Ausgabe bekanntgeben.

### Hannovers längste Theke an der Limmerstraße

An der Limmerstraße gibt es nichts, was es nicht gibt. Neben Geschäften aller Branchen findet man Friseure, Apotheken, Ärzte, Bankinstitute und natürlich Cafés und Gaststätten. Daß auch die längste Theke Hannovers hier zu finden ist, wissen sicher nur wenige.

Neben dem Apollo-Kino, das sich durch besonders attraktive Filmprogramme auszeichnet, entstand die „Apollo-Pinte“, die von den Inhabern mit der längsten Theke Hannovers ausgestattet wurde. Hier kann man nach dem Besuch des Filmtheaters oder „auch so“ zu volkstümlichen Preisen Getränke aller Art bekommen. Auch an Kontaktmöglichkeiten fehlt es hier nicht. Ein nettes Gespräch, eine anregende Diskussion oder ein kleiner Flirt ist „immer drin“. Eine Stereoanlage sorgt darüberhinaus für musikalische Berieselung, bei der man sich auch unterhalten kann.

## Kennen Sie die 74er Modelle?

Unser Kundendienst:  
Fachmännische Beratung und Anpassung  
Wartung und Überholung  
In jede neue Brille wird kostenlos Ihr Name eingraviert.

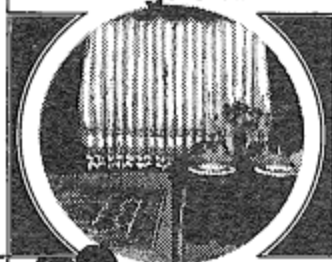
OPTIK FOTO

*Henfling*

Limmerstraße 37 (Fußgänger-Ampel)

Lieferant aller Krankenkassen

### Ihr Fenster ins rechte Licht gerückt



VOM FACHMANN MIT MODERNEN GARDINEN

raumgestaltungs-atelier  
p. naacke kg Meisterbetrieb

Limmerstraße 102 - 104 und 45 · Telefon 44 73 76

## SHOP IN

ladies chic international

DIE FRÜHJAHRSMODELLE SIND EINGETROFFEN!

MODE IM JUNGEN STIL



## DUGENA MONZA

Großuhren  
Schmuck  
Bestecke

August Piepho OHG

Inh. WALTER KÜHNEL · WOLF HOLTHOFF

# Das Niedrigpreis-Trio der Limmerstraße



bietet zu kleinen Preisen

Klosterfrau Melissengeist, 95 ml	nur 5,78	Zupavitin	
Klosterfrau Melissengeist, Reisefl.	nur 8,88	Schlankheitssuppen (10 Beutel)	nur 9,80
Klosterfrau Melissengeist, 235 ml	nur 12,98	Zupavitin	
Klosterfrau Melissengeist, 475 ml	nur 24,98	Schlankheitssuppen (3 Beutel)	nur 3,98
Nivea Creme, Schraubdose, 200 ml	nur 3,98	Emeukal, Riesenbeutel	nur 1,58
Bade das, 300 ml	nur 9,98	Taschentücher	nur 1,25
Pinodor Schaumbad, 500 ml	nur 1,98	Signal Zahncreme, Familientube	nur 1,98
Dusch das	nur 2,68	Blend-a-med Zahncreme, „	nur 2,48
Satina Seife	nur 1,48	Odol Mundwasser, 85 ml	nur 4,95
Speick Seife	nur 1,48	Kukident-Pulver, 180 g	nur 2,58
8 x 4 Deo-Spray, Familiendose	nur 3,98	Gard Haarspray, große Dose	nur 2,98
8 x 4 Deo-Spray, Riesendose	nur 4,98	3-Wetter-Taft	nur 2,98
Bac Deo-Spray, Familiendose	nur 4,98	Shamtu-Haarspray	nur 2,98
Bac Deo-Spray, Riesendose	nur 5,98	Pretty-Hair Haarspray	nur 2,98
Banner Deo-Spray, 1/2 Dose	nur 2,98	Wellaflex Haarspray	nur 3,98
Banner Deo-Spray, Familiendose	nur 3,98	Alpecin forte Haarwasser	nur 5,98
Banner Deo-Spray, Riesendose	nur 4,98	Seborin-Haarwasser, 300 ml	nur 5,78
La fram, Familiendose	nur 4,98	Diplona-Haarwasser, 250 ml	nur 5,90
Rexona Deo-Spray, Familiendose	nur 4,98	Kaloderma-Rasiercreme	nur 1,88
Rexona Deo-Spray, Riesendose	nur 5,98	Penatenöl, 500 ml	nur 6,99
Spri, extra trocken, 1/2 Dose	nur 2,98	Penatenöl, 200 ml	nur 3,98
Spri, extra trocken, Familiendose	nur 3,98	Penatencreme, Riesendose	nur 3,98
Spri, extra trocken, Riesendose	nur 4,98	Moltex-Windeln, 36er	nur 3,68
Fa Deo-Spray, Familiendose	nur 4,98	Wohli-Windeln, 50er	nur 4,95
Pid Deo-Spray, Familiendose	nur 4,98	Tempo Küchenrolle	nur 1,48
Efasit Fußbad, 16er	nur 2,58	Kleenex-Allzwecktücher	nur 1,49
Airfresh Stick	nur 2,98	Toilettenpapier, weich, 2 x 300 Bl.	nur -,98
		Softlan, 2 Liter	nur 3,98
		Zipp-Kohlenanzünder	nur 1,28

## DROGERIE Biester BABY SHOP

Limmerstraße 67A Ecke Kötnerholzweg Tel. 44 57 47

## G E L L E R M A N N

Parfümerie · Drogerie · Kosmetik  
Limmerstraße 3-5 · Altenbekener Damm 23

## Hirsch-Drogerie · PARFÜMERIE

CURT ADLUNG Limmerstraße 26

Gardinen  
Wäsche  
Strickwaren  
Kleider  
Blusen  
Röcke  
Hosen



TEXTILHAUS  
*Ludwig Schulze*

Limmerstraße 29 · Telefon 44 27 66

Alle Inserenten  
auf dieser Seite  
sind Mitglieder der



*Der Frühling steht vor der Tür -  
jetzt den Kamerakauf planen!*

Wir stehen Ihnen mit fachgerechter  
Beratung, Prospektmaterial und  
natürlich immer günstigen Angebo-  
ten aller Kameratypen und Objek-  
tiven zur Verfügung. In der Nähe  
finden Sie immer einen Parkplatz.



Wir nehmen Ihr Altgerät  
in Zahlung!

**FOTO KOCH**

Führend in Linden

Limmerstraße 95 (Nähe Freizeitheim)  
Falkenstraße 4 (Haus Bangemann)  
Telefon 44 01 21

**Die Einkaufsquelle  
mit dem Fachservice**

*Gardinen- und Dekostoffe*  
(unsere Dekorateur schaffen neue Heimatmosphäre)

Berufskleidung

*Damen- und Herrenwäsche*

Betten-  
und Aussteuerwäsche

*Ernst Schlinker*

Seit 1937  
Limmerstraße 48

*Willst du beim Einkauf sparsam sein,  
dann kaufe stets bei Geffers ein!*

Lebensmittel  
Feinkost  
Süßwaren  
Spirituosen

Große Auswahl zu günstigen Preisen  
**Feinkost Geffers**

Limmerstraße 54 - Göttinger Straße 60 · Telefon 44 08 86

modisch · preiswert · aktuell im Frühjahr 1974 – wir bleiben preisbewußt im Angebot –  
u.a. **Kinder-, Damen- und Herren-Sommerschuhe ab 9,90**

**Schuh-Landgraf**

Küchengarten / Limmerstr.  
Lindener Markt / Falkenstr.

Limmerstr. / Ecke Leinaustr.  
Wallensteinstr. / Oberricklingen

# Plus-Sparen Damit Sie keinen Pfennig Zinsen verlieren.

Plus-Sparen ist ein ganz neues Programm, erdacht für die Girokunden der Sparkassen.

1. Damit Sie kein Geld verlieren.
2. Damit Sie Ihren Zinsvorteil voll ausnutzen können.
3. Damit Sie es leichter haben.

Wenn Sie mehr über Plus-Sparen wissen wollen, schicken Sie uns bitte den Coupon, oder kommen Sie doch einmal zu uns in die Sparkasse.

**Stadtsparkasse**

Die Bank mit der Hannover rechnet



## HÖRBEHINDERT?

Vorführung und Beratung hier beim  
HÖRGERÄTE-AKUSTIKER

- BRILLEN · OPTIK
- FOTO · HÖRGERÄTE

Dipl. Optiker **HOHMANN**

Falkenstraße 15 · Ricklinger Stadtweg 30 · Limmerstraße 3-5



Die rettende Nummer  
bei Fernsehkummer

☎ 44 73 48

Schnell und zuverlässig

Am Lindener Markt · Davenstedter 8



gegr. 1879

**A. MUHLERT** · Sanitätshaus

Hannover-Linden Falkenstraße 4-8 · Ruf 44 21 77

Seit 5. Februar 1974 : Falkenstr. 1

im Hochhaus gegenüber, Ecke Deisterstr. · Haltestelle 7, 14 u. 9, 19

### Bandagen und Miederwaren

Krankenpflegeartikel  
med. Gummiwaren  
Berkemann-Sandalen  
Stützstrümpfe

Maßanfertigung von:

Leibbinden · Rückenstützmiedern  
Einlagen  
Gummistrümpfen · Bruchbändern

## Ackermann-Bauer-Bestattungen seit 1895

Auf dem Loh 12 · Charlottenstraße 67 · Stöckener Straße 21  
Ruf 71 21 29

*Notizblock*

Wir gratulieren ...

allen unseren Mitbürgern, die in den vergangenen Wochen Geburtstag feiern konnten und wünschen nachträglich alles Gute.

70 Jahre und älter wurden:

Am 17. Januar **Berta Schöna**, Ottenstraße 18, 89 Jahre; am 18. Januar **Erna Margenberg**, Röttgerstraße 21, 79 Jahre; am 19. Januar **Fritz Stühmann**, Wunstorfer Straße 21, 70 Jahre; am 20. Januar **Karoline Fusch**, Pflegeheim Feierabend, früher Erderstraße 14, 77 Jahre; am 21. Januar **Willy Ilgenhof**, Haspelmathstraße 24, 86 Jahre; **Adolf Bodenstab**, Südfeld 2, früher Bauvereinsweg 3, 75 Jahre; am 23. Januar **Marie Schmidt**, Ricklinger Straße 128, 73 Jahre; am 24. Januar **Maria Gogoll**, Pflegeheim Feierabend, früher Charlottenstraße 88, 92 Jahre; **Albert Bruus**, Davenstedter Straße 209, 78 Jahre; **Georg Hunnemann**, Stärkestraße 3, 71 Jahre; am 25. Januar **Otto Isermann**, Pflegeheim Feierabend, früher Comeniusstraße 20, 70 Jahre; am 27. Januar **Paul Gelies**, Posthornstraße 14 A, 87 Jahre; am 29. Januar **Margarete Stahl**, Pflegeheim Feierabend, früher Badenstedter Straße 21, 89 Jahre; **Ernst Wegener**, Pflegeheim Feierabend, früher Zimmermannstraße 8, 70 Jahre; am 2. Februar **Christel Kreiensen**, Eilvese, Aschenkrug 2, früher Bennostraße 9, 77 Jahre; am 3. Februar **Henricette Otte**, Davenstedter Straße 259, 94 Jahre; **Alwine Biermann**, Auestraße 36, 80 Jahre; am 4. Februar **Frieda Bauermeister**, Pflegeheim Feierabend, früher Sackmannstraße 23, 79 Jahre; am 6. Februar **Emilie Pöplau**, Pflegeheim Feierabend, früher Wittkekindstraße 32, 93 Jahre; **Mathilde Volmer**, Wilhelm-Bluhm-Straße Nr. 22, 85 Jahre; **Friedrich Sohns**, Pflegeheim Feierabend, früher Kötnerholzweg 25, 83 Jahre; **Anna Bozigursky**, Lampestraße 9, 71 Jahre; am 9. Februar **Elise Schmidt**, Pflegeheim Feierabend, früher Wittkekindstraße 31, 94 Jahre; am 10. Februar **Dorothee Meier**, Pflegeheim Feierabend, früher Lindener Markt Nr. 3, 87 Jahre; am 12. Februar **Maria Beyer**, Konkordiastraße 9, 74 Jahre; am 16. Februar **Carl Eichlseder**, Plinkestraße 8, 76 Jahre; am 17. Februar **Friedrich Jaep**, Pflegeheim Feierabend, früher Göttinger Straße 65, 87 Jahre; **Eleonore Heufflich**, Laportestraße 22, 84 Jahre; am 18. Februar **Wilhelm Bösch**, Nieschlagstraße 28, 85 Jahre; am 19. Februar **Elisabeth Michaelis**, Pflegeheim Feierabend, früher Fössestraße 75, 74 Jahre; am 21. Februar **Wilhelmine Bockhage**, Jakobsstraße 19, 85 Jahre.

**Hervorragend**

aus dem vielfältigen Möbelangebot, hervorragend durch Qualität und durch Schönheit der Form, das

Ich interessiere mich für das Plus-Sparen. Bitte senden Sie mir einen Antrag für Plus-Sparen.  weiteres Informationsmaterial

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Beruf \_\_\_\_\_

aus dem vielfältigen Möbelangebot, hervorragend durch Qualität und durch Schönheit der Form, das sind

## Stilmöbel

Weiter bestechen sie durch meisterhafte Verarbeitung und durch die Verwendung nur edler Hölzer. Große Auswahl in Stilmöbeln, wohngerecht aufgestellt, finden Sie im

Möbelhaus

# Ernst Günther

Hannover, Breite Straße 7 - 16 Schaufenster



## Bekanntmachung

### Vorbereitende Untersuchungen über die Sanierungsbedürftigkeit in Linden-Nord.

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat in seiner Sitzung am 13.12.1973 gemäß § 4 (3) Städtebauförderungsgesetz (StBauFG v. 27.6.1971, BGBl. I Nr. 72 Seite 1125) den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für das nachfolgend aufgeführte Gebiet beschlossen:



#### LINDEN-NORD

Geltungsbereich:  
Begrenzt durch Südufer der Leine, Westufer der Ihme, Nordwestgrenze der Spinnereistraße, in deren Verlängerung über den Platz "Am Küchengarten", Südgrenze der Rampenstraße, Westgrenze der Nieschlagstraße, Südgrenze der Wittekindstr., in deren Verlängerung über Marienwerderstraße und Bardowicker Straße, Ostgrenze des Westschnellweges, Nordgrenze der Fössestraße, Ostgrenze des Westschnellweges, Südgrenze der Limmerstraße, Ostgrenze des Westschnellweges.

Durch diesen Beschluß sind Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, Auskunft über Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit dieses Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist (§ 4 (3) in Verb. mit § 3 (4) StBauFG).

Hannover, den 25.1.1974

Landeshauptstadt Hannover  
Koldewey  
Stadtdirektor

Nähere Auskünfte erteilt  
Tel. 168-2796

das Stadtplanungsamt, Friedrichswall 4, Zimmer 262,

montags bis donnerstags  
freitags

8.30 - 15.00 Uhr  
8.30 - 14.30 Uhr

## SANITÄTSHAUS DAUBERT

Inh. Alfred Zopick

Gummistrümpfe - Gesundheitswäsche  
Fertigmieder und Maßanfertigung

Hannover, Humboldtstraße 23  
Tel. 15520 gegenüber Friederikenstift

Lieferant  
aller  
Krankenkassen



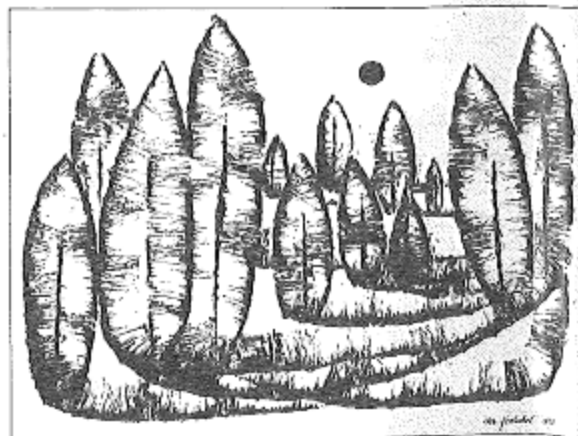
### Die Lindenerin Ellen Hentschel entwickelte neue grafische Technik

Kürzlich war eine Ausstellung von beachtenswerten Grafiken zu sehen. Das besondere daran — sie waren weder mit der Feder noch mit dem Pinsel hergestellt, sondern ein einfacher, mit saugfähigem Papier umwickelter Korken hatte der Künstlerin als Werkzeug gedient.

Ellen Hentschel, Autodidaktin, inzwischen Kunst-erzieherin an der Pestalozzi-Schule in Linden, „erfand“ diese Methode. Das um den Korken gewickelte Papier wird mit Skriptol benetzt. Dabei zieht sich das Papier in Falten, die beim Abrollen, Tupfen, Drehen oder Ziehen interessante Muster hinterlassen. Die so entstehenden Grafiken üben auf den Betrachter eine große Faszination aus.

Zunächst brachte die Künstlerin Urlaubseindrücke zu Papier. Ihre naturalistischen Schwarz-Weiß-Bilder zeigen vorwiegend Motive aus skandinavischen Ländern. Eine von Bäumen umstandene Holzkirche in Schweden, finnische Wälder und Seen, ein dänischer Naturhafen. Doch bald löste sich Ellen Hentschel vom Naturalismus und gewann Freude am Spiel mit Formen, die dem Betrachter individuelle Eindrücke vermitteln. Da gibt es viele Möglichkeiten aus den Bildern zu lesen, wobei die zarte Gliederung der Struktur, die immer wiederkehrt, ohne sich exakt zu wiederholen, die Fantasie beflügelt. Der Korkenrand hinterläßt Konturen, die — je nach Druck- und Korkführung — flächig oder ganz fein ausgeführt werden können. Gesichter, Hände, Bäume, Tiere entstehen so scheinbar mühelos. Eine

Gruppe Frauen mit Kopftüchern, Pferdeköpfe, Fische und immer wieder Bäume. Segelboote, eine Heidelandschaft (unsere Abbildung). Diese Technik ist auch etwas für Hobbykünstlerinnen, die ihre Technik als Patent angemeldet hat, möchte sie auch gern vermitteln. Bei Ihren Schülern und Schülerinnen tut sie es bereits, und es würden auch Lehrgänge in den Freizeitheimen in Erwägung gezogen. Einige weitere Ausstellungen stehen auf dem Programm.  
Horst Schweimler



### Für Fußgänger asphaltiert — von Autos benutzt

In der Pavillonstraße waten die Bürger im Bereich der Neubauten seit langem durch Matsch. Als eines Tages der Bürgersteig asphaltiert wurde freute man sich, daß man wieder trockenen Fußes seines Weges ziehen konnte. Doch die Freude war vergebens. Auf dem frisch und sauber asphaltierten Bürgersteig machten sich Autos breit. Dem Bürger blieb (siehe Bild) ein schmaler, unbefestigter Matschpfad, der nach anhaltendem Regen nicht passierbar ist. Hier ist eine Abänderung schnellstens erforderlich, oder ist der Begriff Bürgersteig als Aufforderung „Bürger steig!“ zu verstehen?  
hosch

### Ehejubiläum

Goldene Hochzeit feierten am 10. Februar Emil und Anna Kemke, Albertstraße 3.

Nachträglich unseren herzlichen Glückwunsch.

### Dienstjubiläen

40jähriges Dienstjubiläum feierte am 1. Februar Prok. Walter Domann, Quirrestraße 2 (Maschinen- und Werkzeuggroßhandlung Rodewald und Sohn).

25jähriges Dienstjubiläum feierten am 24. Januar Günter Ritter; am 25. Januar Karl-Heinz Henze; am 26. Januar Rudolf Fischer; am 31. Januar Adalbert Kröschke; Josef Rinkes; am 1. Februar Herbert Morongowski; Albert Sander; am 2. Februar Hans Beblík; am 7. Februar Heinz Liebscher; am 8. Februar Willi Sturm; am 14. Februar Frieda Bode (alle Continental, Werk Limmer); am 26. Januar Rudolf Bracke; am 1. Februar Walter Sevens; am 20. Februar Hermann Bührmann (alle Rhein Stahl Hanomag).

Auch hier unsere besten Wünsche.

### Verschiedenes

2-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad (Mansarde), in 3-Fam.-Haus in Hemmingen-Westerfeld, für DM 230,- zu vermieten. Angebote an Richard Petersen GmbH, 3 Hannover-Linden, Postfach 20 830 unter Nr. 2400.

2 Zimmer, Küche, Bad, Altbau, Stadtrand Harenberg zu vermieten. Tel. (0 51 37) 22 01.

Wir lösen Ihren Haushalt auf — kostenlos.  
Telefon 71 71 88.

### NOTDIENST DER APOTHEKEN

Täglich von 8 Uhr früh bis zum folgenden Tag  
8 Uhr früh!

Am 4., 14. und 24. März:

**Fösse-Apotheke**  
Kötnerholzweg 3, Telefon 44 71 89

Am 5., 18. und 28. März:

**Fortuna-Apotheke**  
Deisterstraße 75, Telefon 44 15 24

und  
**Pestalozzi-Apotheke**  
Limmerstraße 91, Telefon 44 55 42

Am 28. Februar, 12. und 25. März:

**Germania-Apotheke**  
Plinkestraße 2, Telefon 44 22 94

und  
**Schwan-Apotheke**  
Wunstorfer Straße 41, Telefon 44 03 80

Am 9. und 19. März:

**Humboldt-Apotheke**  
Limmerstraße 52, Telefon 44 01 88

Am 3., 15. und 27. März:

**Kopernikus-Apotheke**  
Falkenstraße 7, Telefon 44 11 44

Am 6., 16. und 26. März:

**Krankenhaus-Apotheke**  
Deisterstraße 19, Telefon 44 18 14

Am 27. Februar, 11. und 21. März:

**Leinau-Apotheke**  
Limmerstraße, Ecke Velberstraße, Telefon 44 75 33

Am 26. Februar, 8. und 20. März:

**Lindener Apotheke**  
Limmerstr. 2 D, am Küchengarten, Tel. 44 10 30

Am 2., 10. und 22. März:

**Magnus-Apotheke**  
Davenstedter Straße 39, Telefon 44 81 61

Am 1., 13. und 23. März:

**Rathaus-Apotheke**  
Egestorffstraße 1, Telefon 44 03 05

Nur falls Sie den Hausarzt oder den behandelnden Arzt nicht erreichen können, rufen Sie den **ärztlichen Notdienst unter 31 40 44.**

# Ein Sieg und dreimal Unentschieden: Platz 5 für 07 – 1910 Limmer setzt sich ab

07 Linden, lange Zeit Verfolger des führenden VfR Osterode, der am 24. Spieltag von VfB Northeim abgelöst wurde, blieb acht Spieltage ohne Sieg.

Gegen **Niedersachsen Döhren** langte es auf eigenem Platz nur zu einem 1:1, das Hömer in der 35. Minute erzielte, nachdem die Döhrener bereits in der 12. Minute in Führung gegangen waren.

Auch beim heimstarken Tabellenvorletzten **FC Eldagsen** erreichte 07 nur ein Unentschieden. Zwar hatte Katz die Lindener bereits nach sechs Minuten in Führung gebracht, doch mußte man sich den Ausgleich gefallen lassen. Als in der 68. Minute Katz 07 erneut in Führung brachte, war man dem Sieg nahe, doch unmittelbar vor dem Abpfiff gelang Eldagsen noch der Ausgleich (2:2).

Als am 23. Spieltag **TuSpo Petershütte** in Linden antrat, sah es bis zur Pause wieder nicht nach einem Sieg der Lindener aus, denn der Gast trumpfte stark auf. In der zweiten Spielhälfte allerdings setzte sich Linden durch Treffer von Sinram und Zimmer mit 2:0 durch und erzielte damit den 10. Saisonsieg.

Beim **TuSpo Holzminden**, der noch kein Heimspiel verlor, erreichten die Lindener ein 1:1. Das Ergebnis stand bei Halbzeit bereits fest. Damit behaupten die Lindener weiter den fünften Tabellenplatz, der für den Aufsteiger als Erfolg zu werten ist.

## 1910 Limmer jetzt mit fünf Punkten vorn

In der Bezirksklasse ist der Siegeszug der Limmeraner nicht mehr aufzuhalten.

In **Laatzen** dauerte es bis zur 43. Minute, ehe Helmut Alt die Führung erzielte, die in der zweiten Halbzeit durch Engel und Schlatz zum verdienten 3:0-Sieg ausgebaut wurde.

## Hallenhandball

# HSG Limmer bezwang zum zweitenmal Tabellenführer MTV Herrenhausen

Bereits nach dem imponierenden ersten Sieg gegen Herrenhausen war die HSG Limmer bis auf einen Punkt an den Tabellenführer herangerückt. Am Sonnabend darauf wurde auch das Spiel gegen den dritten Meisterschaftsbewerber MTV Celle gewonnen (22:17), doch dann gab es in Wittingen gegen den VfL eine böse Überraschung durch eine 13:15-Niederlage. Der alte 3-Punkte-Vorsprung des MTV Herrenhausen war wieder hergestellt. Mit Siegen gegen Arminia (19:13) und Eintracht Braunschweig (17:12), wurde allerdings die Chance gewahrt, noch einmal an den Tabellenführer heranzukommen.

Am 23. Februar gab es ein volles Haus, in dem es bis zum Schlußpfiff vor Spannung knisterte.

Die Limmeraner begannen souverän und lagen bereits nach zehn Minuten mit 5:0 in Führung. Dann wurde das Spiel hektischer. Die Herrenhäuser bekamen drei Siebenmeter-Strafwürfe zugesprochen, gegen die der wieder ausgezeichnete Torwart Silberstein keine Abwehrchance hatte. Ein Feldtor von Hoyer brachte in der 28. Minute die Herrenhäuser auf 5:4 heran. Nun festigte sich die zuvor so offene Deckung des Tabellenführers, und erst eine Minute vor dem Pausenpfiff gelang Telchert das 6:4 für Limmer.

Dann stellte sich am Limmerbrunnen mit dem **TSV Kirchrode** eine Mannschaft vor, die seit zwölf Spieltagen erfolgreich war. Es entwickelte sich ein echtes Spitzenspiel, das Limmer durch Tore von Schleetz (43.), H. Alt (44.) und (54.), Marhenke (56.), E. Alt (63.), Wegener (70.), E. Alt (76.) und Kretschmer (84.), mit 6:2 sicher gewann.

Auch beim **SV Weetzen** setzte sich das bessere Können der Limmeraner durch. Den 5:2-Sieg erzielten E. Alt (2), Wegener, H. Alt und Müller.

Limmer liegt nun mit fünf Punkten Vorsprung an der Spitze und kaum jemand zweifelt daran, daß die Mannschaft die Staffelleisterschaft und den Wiederaufstieg in die Bezirksliga schafft.

Und so geht es weiter:

### Verbandsliga

Sonnabend, den 2. März, 15.15 Uhr:  
Göttingen 05 Amateure — 07 Linden

Sonntag, den 10. März, 15 Uhr:  
07 Linden — VfB Northeim

Sonntag, den 17. März, 15 Uhr:  
FC Stadthagen — 07 Linden

Sonntag, den 24. März, 15 Uhr:  
Spfr. Anderten — 07 Linden

### Bezirksklasse

Sonntag, den 3. März, 14.30 Uhr:  
1910 Limmer — SV Gehrdren

Sonntag, den 10. März, 15 Uhr:  
SV Borussia — 1910 Limmer

Sonntag, den 17. März, 15 Uhr:  
1910 Limmer — TSV Kirchdorf

Sonnabend, den 23. März, 15.30 Uhr:  
Hannover 96 II — 1910 Limmer

Nach dem Wechsel bekamen die über 350 Zuschauer ein prächtiges Kampfspiel, in dem auch technische Feinheiten nicht fehlten, zu sehen. Zweimal konnten die Limmeraner ihren Tore-Vorsprung noch auf drei Treffer erhöhen, doch dann war es der von Grün-Weiß Dankersen zu Herrenhausen gekommene Krocker, der den Gleichstand erzielte. Als in der 57. Minute Germer den MTV erstmals in Führung brachte, schien der Sieg des MTV besiegelt. Noch drei Minuten, noch zwei, die Spannung wuchs.

Das 11:11 durch Ulli Reiter mobilisierte noch einmal alle Kräfte der Limmeraner, die — stark angefeuert von ihren Anhängern — durch Nils Teichert zum vielbejubelten 12:11 kamen. Noch waren 60 Sekunden zu spielen — Sekunden, die zur Ewigkeit wurden. Krocker setzt in der letzten Sekunde zu einem Freiwurf an — er muß direkt schießen. Der wuchtige Schuß bleibt in der aufmerksamen Deckung der Limmeraner hängen.

Schlußpfiff. Trainer Ernst Schweda läuft aufs Feld. Trainer und Spieler umarmen sich. Die letzte Chance für die Meisterschaft wurde gewahrt.

Mit Spannung erwartet man jetzt die letzten Spiele. Limmer hat noch zwei Auswärtsbegegnungen gegen

den TSV Kallenburg (am Sonntag, dem 3. März) und beim TSG Burg-Gretesch (am Sonnabend, dem 9. März).

Der MTV Herrenhausen muß ebenfalls noch zweimal reisen. Beim PSV Braunschweig und dem MTV Celle hängen die Punkte bekanntlich besonders hoch.

Hoffnung für die Limmeraner, die sich allerdings keinen Punktverlust mehr erlauben können. H. S.

## Rugby

# Victoria unterliegt 78

Der SV Victoria Linden, der sich in diesem Jahr erneut Meisterschaftshoffnungen macht, unterlag nach überzeugenden Siegen gegen Berlin-Siemensstadt (46:3) und St. Pauli (22:9) dem alten Rivalen 78 Hannover mit 3:7.

In dem recht spannenden Spiel ging 78 durch Zäbe, der einen Strafritt verwandelte in Führung, die Hoppe ausgleichen konnte. Kurz vor dem Abpfiff nutzte 78 eine Schwäche in der Hintermannschaft der Victorianer zum siebringenden Versuch.

Damit hat 08 seine führende Position gefestigt, zumal der Tabellenführer den SV Odin sicher mit 22:0 besiegte.

97 Linden hatte im Spiel gegen 78 etwas Pech und verlor knapp mit 10:11. Auch das Spiel gegen Germania List wurde verloren. Bis zum Seitenwechsel konnten die 97er gut mithalten (6:6), doch dann setzte sich Germania mit 18:6 gegen den Neuling durch.

# Grünes Licht für Klubhausbau

Bei der Sitzung der Interessengemeinschaft Limmerischer Sportvereine konnten die Abgeordneten der Vereine 1910 und Turn-Club Limmer die Zusage der Stadt entgegennehmen, daß der Zuschuß der Stadt zur Finanzierung des Klubhauses, das am Limmerbrunnen im Rahmen der Erstellung der neuen Bezirkssportanlage gebaut werden soll, sichergestellt sei.

Man ging dabei von dem schon vor Jahren eingeholten Kostenanschlag von 750 000 Mark aus. Noch ist man sich auf Seiten der Vereine nicht im Klaren, wie die inzwischen gestiegenen Kosten — man rechnet insgesamt mit 1,1 Millionen Mark — in eine Restfinanzierung eingebracht werden sollen.

Dennoch gedenkt man, so schnell wie möglich, mit dem Bau zu beginnen. Bereits im Herbst soll der Rohbau fertiggestellt sein.

Kritisiert wird, daß die übrigen erforderlichen Arbeiten, zum Beispiel die Entwässerungsanlagen, für die als Fertigstellungstermin der Herbst 1975 angegeben wird, nicht besser koordiniert werden.

Mit den Arbeiten an der Sportplatzanlage ist inzwischen begonnen.

Zunächst wird ein Hartplatz angelegt.

hosch

# Freizeitheim-Programm

Montag, 4. 3., 15 Uhr: **Montag-Zirkel**. Eine Veranstaltung der Altenpflege für unsere älteren Besucher. Weitere Termine: 11., 18., 25. 3. 1974.

Montag, 4. 3., 15.30 Uhr: **Vorlesestunde** in der Bücherei für die jungen Besucher. Es werden spannende Geschichten vorgelesen. Weitere Termine: 11., 18., 25. 3. 1974.

Montag, 4. 3., 19 Uhr: **Arbeitskreis Kindertheater**. Information, Diskussion, Proben. Weitere Termine: 11., 18., 25. 3. 1974.

Dienstag, 5. 3., 16 Uhr: **„Die gestohlene Halskette“**. Puppenspiel des Mülheimer Kaspertheaters. Eintritt: Erwachsene 1,— DM; Kinder 0,50 DM.

Mittwoch, 6. 3., 15 Uhr: **Mittwoch-Zirkel**. Eine Veranstaltung der Altenpflege für unsere älteren Besucher. Weitere Termine: 13., 20., 27. 3. 1974.

Freitag, 8. 3., 15 Uhr: **Freitag-Zirkel**. Eine Veranstaltung der Altenpflege für unsere älteren Besucher. Weitere Termine: 15., 22., 29. 3. 1974.

Freitag, 8. 3., 19 Uhr: **\* Ausstellung — Kinderzeichnungen**. — „Herr Huckepack“, eine Malaktion der Zeitschrift „Spielen und Lernen“. 4000 Kinder schickten Bilder. Einen Teil daraus zeigt die Ausstellung. Ausstellungsdauer: 8. 3.—21. 3. 1974.

Sonnabend, 9. 3., 19.30 Uhr: **\* Song und Lyrik**. Arbeiter und Gewerkschaftssongs, gesellschaftskritische Lieder, Arbeiterdichtung, Sing- und Sprechtheater. Ausführende: Arbeitskreis Song und Lyrik der Naturfreundejugend Hannover. Eintritt: 2,— DM.

Montag, 13. 3., 18 Uhr: **\* SPD-Forum**. Berichte und Informationen der Bürgerinitiative Linden-Nord, Bürgerinitiative Linden-Mitte, Bürgerinitiative Linden-Süd, Bürgerinitiative Limmer und der AKWO.

Dienstag, 12. 3., 19.30 Uhr: **\* „Reform und Revolution“**. Grundkurs zur Einführung in den Marxismus. — Eine Veranstaltung der Marxistischen Arbeiterbildung.

Freitag, 15. 3., 20 Uhr: **\* „Trotz Alledem“**. Eine Filmveranstaltung der SDAJ, Gruppe Linden. Eintritt: 0,50 DM.

Freitag, 15. 3., 20 Uhr: **Square-Dance**. Internationale Volkstänze mit dem Square-Dance-Circle. Ein offener Tanzabend zum Zuschauen und Mitmachen.

Montag, 18. 3., 20 Uhr: **\* Arbeiterlieder** mit dem Arbeitskreis Song und Lyrik der Naturfreundejugend zum Mitsingen.

Dienstag, 19. 3., 16 Uhr: **„Affe im Koffer“**. Puppenspiel der Kullerköpfe Berlin. Eintritt: Erwachsene 1,— DM; Kinder 0,50 DM.

Freitag, 22. 3., 16—18 Uhr: **Kommunalpolitik**. Informationsgespräch für Bürger des Stadtteils Linden-Limmer mit einem Vertreter des Rates zum Thema: Kommunalpolitik (Sanierungsvorhaben, Altenwohnungen, Kindertagesstätten, Wohnungsfragen usw.). Veranstalter: SPD-Ortsverein Linden-Limmer.

Sonnabend, 23. 3., 19 Uhr: **Ausstellung „Batik 74“**. Eine Ausstellung von Batikarbeiten, die im Arbeitskreis Batik hergestellt wurden. Ausstellungsdauer: 23. 3. bis 26. 4. 1974.

Sonnabend, 23. 3., 17 Uhr: **\* „Modder stellt öhren Mann“**, von Robert Eildermann. Eine Aufführung der Hannöverschen Speeldeel in 3 Akten. Eintritt: 3,—, 3,50, 4,— DM.

\* Veranstaltungen werden nicht vom Freizeitheim durchgeführt.



**Bernhard Hasselbring**  
Wein- u. Spirituosenfachgeschäft  
**HANNOVER-LINDEN**  
Laportestraße 20 — Fernsprecher 44 17 25  
Mitglied des Weinfachverbandes

# Stellenmarkt

Suche für mein Molkeriefachgeschäft zum  
1. April 1974 eine

## Verkäuferin

(halbe Tage), 7.00–13.00 Uhr.

Vorstellungen bzw. Bewerbungen an

**L. WOLF**

3 Hannover-Linden, Davenstedter Straße 30



## LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Das Krankenhaus Siloah sucht für die  
Zentralküche

### Küchenkräfte

als Teilzeitbeschäftigte. Geboten werden  
gute soziale Leistungen, guter Lohn und  
geregelt Arbeitszeit.

Bewerbungen und Rückfragen richten Sie  
bitte an die Personalstelle des Kranken-  
hauses Siloah, 3 Hannover, Austraße 46,  
Telefon 4 50 11.

## WABCO WESTINGHOUSE



Wir suchen für unsere Werke in Hannover

### Einrichter Elektriker

für die Maschineninstandsetzung

### Revolverdreher Maschinenschlosser Kontrolleure (gelernte Schlosser bzw. Dreher) Galvaniseure

Wenden Sie sich bitte an

Wabco Westinghouse GmbH – Personalabteilung –  
3 Hannover-Linden, Am Lindener Hafen 21  
Postfach 21 280, Telefon (0511) 44 47 - 7 43

## WABCO WESTINGHOUSE

# SCHÖRLING



# WAGGONBAU

Zur Erweiterung unseres Fertigungsprogrammes Kommunalfahr-  
zeuge suchen wir:

für unsere Arbeitsvorbereitung einen

## TECHNISCHEN KAUFMANN

außerdem

## MASCHINENSCHLOSSER KFZ-SCHLOSSER BAUSCHLOSSER KLEMPNER ELEKTRIKER (KFZ) MÄNNLICHE HILFSKRÄFTE

Wir zahlen überdurchschnittliche Löhne und gewähren zusätzliche  
Sozialleistungen (Weihnachts- und Urlaubsgeld, Fahrgeldzuschuß,  
betriebliche Altersversorgung, verbilligten Mittagstisch, Kantine  
usw.).

Wenn Sie an einem krisenfesten Arbeitsplatz interessiert sind,  
wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an unseren Be-  
triebsleiter.

**SCHÖRLING & CO. WAGGONBAU, 3 Hannover-Linden**  
**Schörlingstr. 3, Telefon: 44 44 61 / 65**

# Das Gebot der Stunde: Benzin sparen

Richtige Fahrweise und Einstellung des Motors sind wichtig · Testen Sie selbst

Die wie eine Rakete hochgeschleunigten Benzinpreise haben Deutschlands Autofahrer verschreckt, aber auch die Fachleute auf den Plan gerufen. Der „Bleifuß“ auf dem Gaspedal, der „Kavalliersstart“ sind passé — die Devise heißt sparen.

Einer der größten Autohändler in unserem Bereich, das Autohaus Deisterstrasse, bietet dem Autofahrer bis zum 15. April einen Benzin-Spar-Service.

Mit fünf Mark ist man dabei, um feststellen zu können, wie man das Vielfache von diesem Unkostenbeitrag hernach an Benzinkosten sparen kann. Da wird ein Meßgerät in den Wagen eingesetzt, das exakt den Benzinverbrauch auf 100 km errechnet. Selbst ist der Mann, der beim Test seine Fahrweise über-

prüft und dann abzulesen vermag, wieviel Geld unnütz zum Auspuff hinausgejagt wird. Er wird schnell feststellen, daß die allzu forsche (und nur wenigen imponierende) Fahrweise bei den derzeitigen Benzinpreisen ein teurer Spaß ist, der in keinem Verhältnis zu den eingesparten Sekunden steht. Die vornehme Zurückhaltung, das defensive Fahren, ist wesentlich billiger und gefahrloser zugleich. Auch die richtige Einstellung des Motors kann zu Kostensenkungen führen. Fachleute, die nach dem Fahrtstest einen weiteren Scope- und Abgasetest vornehmen, sorgen für die richtige Einstellung.

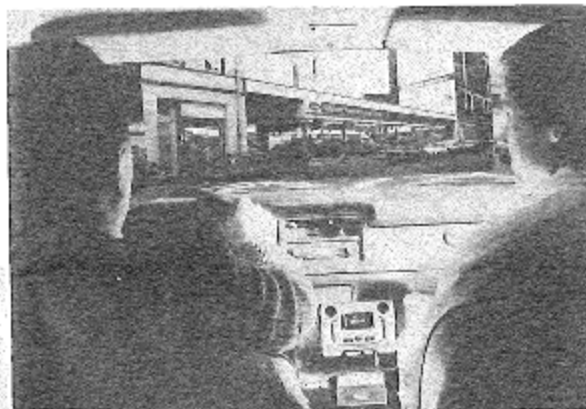
Ein solcher Benzin-Spar-Service, den das Autohaus Deisterstrasse bietet, dürfte für viele Autofahrer nicht nur interessant, sondern auch ein echter Beitrag zur Kostensenkung sein.



## Einladung zu unserem Benzin-Spar-Service

- Ein in Ihr Fahrzeug eingesetztes **Meßgerät** errechnet automatisch den **Benzinverbrauch** auf 100 km bei der jeweiligen Stellung des Gaspedals in den einzelnen Gängen. **Sie fahren selber** und werden den **großen Unterschied** an Benzinverbrauch bei **zurückhaltender** und bei **forscher** Fahrweise feststellen.
- Nur ein **leistungsfähiger, richtig eingestellter Motor** kann günstige Verbrauchswerte aufweisen. Ein abschließender **Scope-** und **Abgastest** gibt Ihnen darüber Auskunft.

FAHR MIT SPAR SPRIT



Bis zum 15. April führen wir diesen Service zum Sonderpreis von DM 5,- durch!



**AUTOHAUS DEISTERSTRASSE**  
Hannover-Linden · Deisterstraße 33-37 · Tel. 44 40 16

## Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen ersparen Enttäuschungen

Gebrauchtwagenkauf ist Vertrauenssache, so lautet ein Schlagwort. Da ist etwas dran. Darum tut man gut daran, den „Gebrauchten“ von einem Fachhändler, der eine leistungsfähige Werkstatt hat, zu kaufen. Alle Wagen, die zum Beispiel auf dem Gebrauchtwagenplatz des Autohaus Deisterstrasse am Goetheplatz (unser Bild) stehen, wurden, bevor sie hier zum Verkauf angeboten werden, in der mit allen modernen Einrichtungen versehenen Werkstatt auf Herz und Nieren geprüft.

Das Angebot reicht vom Spar- bis zum Luxusmodell, vom Coupé bis zum vielseitigen Kombi verschiedener Fabrikate.

Und immer stehen Ihnen erfahrene Fachberater beim Kauf zur Seite.

Es gibt Kunden, die hier schon ihren dritten oder vierten Gebrauchtwagen kaufen — einfach, weil ihnen ein neuer zu teuer ist, und sie bisher mit Gebrauchtwagen recht gute Erfahrungen gemacht haben.

Rund 70 Gebrauchtwagen stehen zur Zeit am Goetheplatz. Wenn Sie sich für einen interessieren, sollten Sie dort mal Umschau halten. Vielleicht ist Ihr Typ dabei?

## Kurse für Pannenhilfe

Wie man sich selbst helfen kann

Wer hat nicht schon irgendwo auf der Landstraße oder an irgendeiner Straßenecke hilflos vor seinem streikenden Fahrzeug gestanden? Gewußt wo und gewußt wie ist in solchen Situationen bares Geld wert.

Damit sich jedermann in den dringendsten Fällen selbst helfen kann, führt das Autohaus Deisterstrasse Kurse für Pannenhilfe durch, die von versierten Fachleuten geleitet werden. Ein Kurs wurde bereits mit Erfolg abgeschlossen. Weitere Kurse sind ca. 14 Tage vor Ostern und kurz vor der Urlaubszeit geplant. Wer an solchen Kursen interessiert ist, sollte sich rechtzeitig beim Autohaus Deisterstrasse, Telefon 44 40 16 (oder persönlich im Büro) anmelden.

# Ein neuer Star mit drei Türen: Capri II



Mit dem jetzt vorgestellten Capri II demonstrieren Fords Konstrukteure, daß sich auch Bestseller noch verbessern lassen. Der Capri II ist eleganter, sicherer, komfortabler und auch noch praktischer als sein erfolgreicher Vorgänger, von dem in fünf Jahren über eine Million Exemplare gebaut und verkauft wurden. In ihm verbindet sich ausgereifte, millionenfach bewährte Technik mit modernem, funktionellem Design.

## Capri-Look

Die Karosserie – im unverwechselbaren Capri-Look mit langer Haube, kurzem Heck und niedrigem Dach – besticht durch klare Linien, glatte Flächen und den Verzicht auf modische Extravaganzen. Wesentlich vergrößerte Fenster lassen den Aufbau graziler wirken und sorgen gleichzeitig für ausgezeichnete Sichtverhältnisse. Sachlich und fast chromlos auch das Capri II-Gesicht: große Rechteckscheinwerfer mit integrierten Blinkern, flacher schwarzer Gittergrill, gerade, gummibelegte Stoßstange.

Der Clou des Capri II ist seine dritte Tür am Heck, die sich harmonisch in die Gesamtlinie des Wagens einfügt. Sie läßt Beladeprobleme vergessen; denn durch die große Ladeluke lassen sich gewichtige Koffer und sperriges Gepäck mühelos in den Wagen hieven. In Verbindung mit dem variablen Innenraum – die Rücksitzlehne kann man wie beim Turnier mit einem Handgriff nach vorn klappen – eröffnet sie den Capri II-Fahrern neue Möglichkeiten.

## Modelle und Motoren

Vom Capri II gibt es wieder vier verschiedene Grundmodelle: den „L“, den „XL“, den sportlichen „GT“ und als neues Top-Modell den „Ghia“, eine luxuriös ausgestattete Capri-Version für verwöhnte Ansprüche.

Das Motorenangebot reicht auch beim Capri II wieder vom wirtschaftlichen 1,3-Liter-Vierzylinder mit 55 PS bis zum spritzigen 3,0-Liter-Sechszylinder mit 138 PS. Der „Ghia“ wird ausschließlich mit V6-Motoren ausgerüstet – serienmäßig mit dem 2,3 Liter, auf Wunsch mit dem 3,0 Liter.

## Automatic im Europa-Format

Statt mit vollsynchronisiertem Vierganggetriebe kann man den Capri II ab 1,6 Liter auch mit dem neuen automaticen Ford C3-Getriebe bekommen. Diese Automatic ist speziell auf die europäischen Verhältnisse zugeschnitten. Sie ist leichter als die bisher verwendete Automatic und zeichnet sich durch einen besseren Wirkungskreis aus. Der Automatic-Capri II ist deshalb um einiges temperamentvoller als sein Vorgänger.

## Technik und Sicherheit

Wie bei den Motoren stützt sich der Capri II auch beim Fahrwerk auf die bewährte technische Konzeption seines ausgereiften Vorgängers. Die hintere Spur ist jedoch um 57 mm verbreitert, Federn und Dämpfer sind neu aufeinander abgestimmt. Gürtelreifen gehören jetzt bei allen Modellen zur Grundausrüstung – 165 SR 13 bis zum 2,3 Liter, dicke 185/70 HR 13 beim 3,0 Liter. Beim „Ghia“ sind sie auf hübschöne 5½ Zoll Aluminium-Sportfelgen aufgezogen. Zusammen mit einer günstigeren Achslastverteilung haben diese Änderungen zu einer weiteren Verbesserung der Fahreigenschaften beigetragen.

Verstärkungselemente rings um Dach und Türausschnitte umschließen die Fahrgastzelle wie ein Käfig und sorgen für optimale Steifheit und Stabilität der Karosserie. Profiliert haben auch die Sichtverhältnisse von den größeren Fenstern und den H 4 Halogen-Scheinwerfern (beim „Ghia“ serienmäßig). Alle Capri II-Modelle haben jetzt eine elektrische Scheibenwisch-/waschanlage – der „Ghia“ auch für die Heckscheibe.

Im Capri II verbindet sich ausgereifte, millionenfach bewährte Technik mit einer völlig neuen, eleganten Außenhaut und einer gut durchdachten Ausstattung mit vielen interessanten Details. Der Clou am Capri II ist seine dritte Tür am Heck. In Verbindung mit dem variablen Innenraum – die Rücksitzlehne kann man mit einem Handgriff nach vorn klappen, beim „GT“ und „Ghia“ sogar separat für jeden Sitz – eröffnet sie den Capri II-Fahrern ungeahnte Möglichkeiten.



## Besichtigen Sie bei uns Deutschlands schönsten Dreitürer.

Klare, glatte, sportliche Linie aus dem Windkanal. Dritte Tür im Heck. Dahinter ein variabler Gepäckraum. Tiefer gelegte Gürtellinie: größere Glasfläche und bessere Sicht. Verbessertes Fahrwerk durch breitere Spur hinten.

### Der Capri II L.

1,3-1-55-PS- und 1,6-1-72-PS-Motor. Verbrauch bei 1,3-L-Motor: 8,4 l Super/100 km (DIN). Nach vorn umklappbare Rücksitzrückenlehne. Einzelsitze vorn. Reiche Innenausstattung.



### Der Capri II GT.

1,6-1-88-PS-, 2,3-1-108-PS- und 3,0-1-138-PS-Motor. Verbrauch bei 1,6-L-Motor: 9,2 l Super/100 km (DIN). Einzeln umklappbare Rücksitzrücken-

lehnen. Einzel-Ruhesitze vorn. Und reichhaltige GT-Innen-ausstattung.



### Der Capri II Ghia.

2,3-1-108-PS- und 3,0-1-138-PS-Motor. Verbrauch bei 2,3-L-Motor: 8,8 l Super/100 km (DIN). Verstellbare, in den Sitz integrierte Kopfstützen vorn. Automatik-Sicherheitsgurte vorn.

Mit versenkter Aufrollautomatik. H 4-Halogen-Hauptscheinwerfer. 5½-Zoll-Aluminium-Sportfelgen. Lederbezogenes Sportlenkrad. Veloursteppiche. Seitenzierleisten mit Gummieinlage und vieles mehr. Luxus im Ghia-Finish.

**TT**  
**CAPRI**  
**II**  
TRITT IN AKTION

**Ford** **AUTOHAUS DEISTERSTRASSE**  
Hannover-Linden · Deisterstraße 33-37 · Tel. 44 40 16